



LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf

Oster-
überraschung

Seite 7

Westwinkel
FÜRTH

Projekt **Familiennest**




Zusammen zuhause sein.

- Neubau von 45 Reihenhäusern und Doppelhaushälften mit Carports, Garagen und Stellplätzen
- 3 verschiedene Hausgrößen
- 4 Zimmer, Vollunterkellerung
- Hauskaufpreise ab 594.500,- €
- KfW 55-Standard
- auch für Kapitalanleger geeignet

**BEREITS 80 % VERKAUFT
INFORMATION JETZT**

Beratung und provisionsfreier Verkauf
ESW Bauträger GmbH
0911 2008 - 370 | bautraeger@esw.de
www.westwinkel.de

Ein Projekt des **ESW**
raum für perspektive

Schramm
Küchenstudio



Wir wünschen Ihnen ein frohes **Osterfest!**



Schramm Küchenstudio
Mühlsteig 26 | 90579 Langenzenn | Telefon: 09101/5470
info@kuechen-schramm.de | www.kuechen-schramm.de

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!



Bernd Barthmus Markus Zachmann

b&z Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

**Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung**

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

røest kaffee
Rösterei Café Events
Maschinenverkauf & Werkstatt



Zwickauer Straße 8
90522 Oberasbach
roestkaffee.de

MÜLLER NATURSTEINE GRABMALE

MEISTERBETRIEB SEIT 1971.
■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über 300 Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth • Friedenstr. 20
Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof)
Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

Elektro-Service Jordan

**Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile**

Mühlalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de



ZUKUNFTSWEISENDER LANDKREIS: Wasserstoff, Lastenrad und ein viertes Gymnasium

Liebe Leserinnen und Leser,

Wasserstoff gilt als Schlüsselement für eine klimaneutrale Energieversorgung der Zukunft.

Der Landkreis informierte dazu bei einem Workshop in Langenzenn. Ein Betrieb stellte konkrete Erfahrungen mit der neuen Technologie vor.

Zukunftsweisend ist auch das Lastenrad-Miet-system, das in Cadolzburg eingeweiht wurde.

Außerdem informieren wir in dieser Ausgabe

über die Kat-Leuchttürme im Landkreis, die im Falle eines Stromausfalls zur Verfügung stehen.

Und noch eine besondere Nachricht zum Schluss: Das Bayerische Kultusministerium teilte mit, dass ein viertes Gymnasium im Landkreis Fürth genehmigt wurde. Damit wird unser Landkreis als Schul- und Bildungsstandort weiter gestärkt.



Wir wünschen schon jetzt schöne Osterfeiertage.

Ihr Landkreismagazin



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, David Obwald, Agentur Dursch, Thomas Scherer, Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH, Tom Schrade, Julia Krieger, Bezirk Mittelfranken, StMWil.Barth, Vanilla Mertel, LVP Mittelfranken, privat

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2022, Auflage 55.000, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk. Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 11.04.2023
Anzeigen-Annahmeschluss: 11.04.2023



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

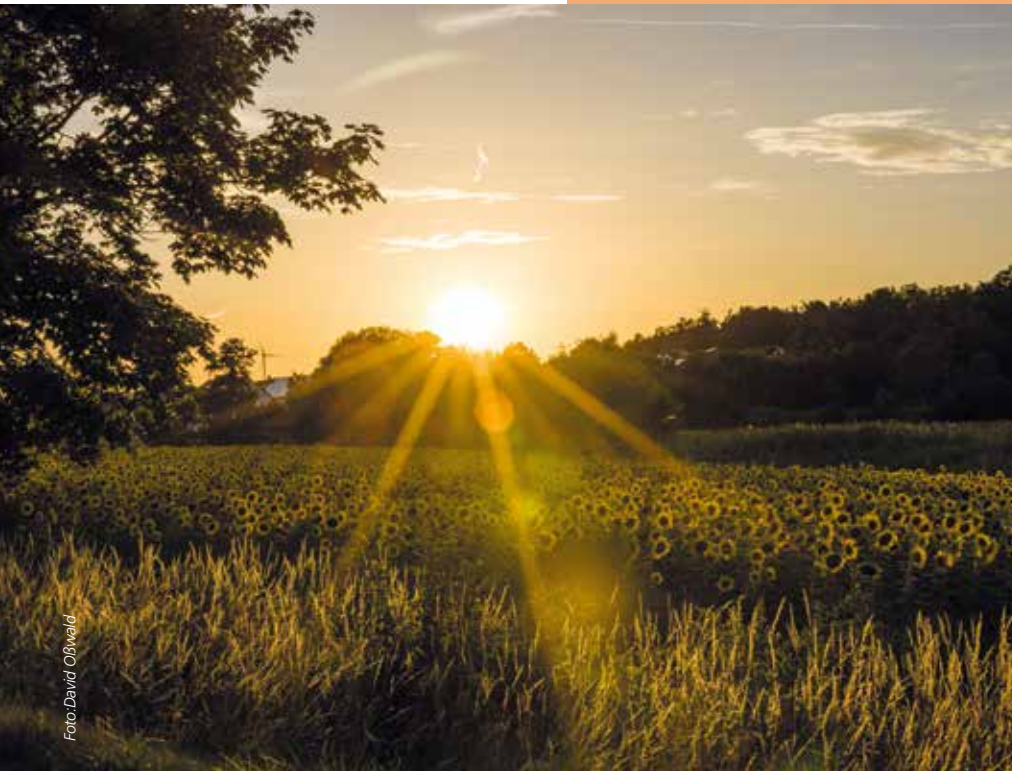
INHALT

- 4 Zukunftstechnologie Wasserstoff
- 7 Viertes Gymnasium im Landkreis
- 8 Lastenräder
Telefonprechstunde
- 9 D-Ticket
Feedback zum ÖPNV
- 10 Interview
- 11 Betreuercafé
Gesichter des Landratsamtes
- 12 Denkmalprämierung
- 13 Regionalmanagement
Landrat LIVE
- 14 BayernTourNatur 2023
Kirschblütenfest
Biberwanderungen
- 15 Generationen Bewegen 2023
- 16 Leuchttürme
- 18 Obstbaumpflanzaktion
Naturschutz
- 19 Landfrauentag
Hinweis
- 21 Wildwechsel
Flüchtlingsunterbringung
- 22 Spielmobil
Girls' Day
Online Workshop
- 23 Kinder- und Jugendaktivwochen
- 25 After Work
Ehrenamtlich Betreuende
- 27 Berufsinformationstag
- 28

AMTSBLATT
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



POTENZIAL IM LANDKREIS: WASSERSTOFF



Wasserstofftankstelle

Wasserstoff gilt als Schlüsselement einer klimaneutralen Energieversorgung der Zukunft. Die 14 Kommunen und der Landkreis Fürth haben deshalb eine Wasserstoffpotenzialanalyse in Auftrag gegeben, um die Erzeugungs- und Anwendungspotentiale von grünem Wasserstoff zu ermitteln und ein Akteursnetzwerk zu gründen. Jetzt fand ein erster interaktiver Workshop in Langenzenn statt.

Um die Klimaziele zu erreichen, braucht es die Beschleunigung der Energie- und Mobilitätswende. Mit dem großen Anwendungsbereich und der guten Speicherfähigkeit bietet grüner Wasserstoff die Möglichkeit, die Lücke zwischen regenerativ erzeugtem Strom und energieintensiven Anwendungen zu schließen.

Wie entsteht grüner Wasserstoff?

Grüner Wasserstoff wird durch Elektrolyse von Wasser erzeugt. Dabei wird das Wasser mithilfe von Strom aus regenerativen Energiequellen in seine Bestandteile Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt. Die elektrische Energie wird so in Form von Wasserstoff (zwischen-

Grüner Wasserstoff gilt als CO₂-neutraler Energieträger. Der Landkreis beschäftigt sich mit dieser Zukunftstechnologie. Und ein Langenzener Unternehmen erprobte sie bereits erfolgreich.

gespeichert und kann bei Bedarf wieder in Strom zurückgewandelt werden. Grüner Wasserstoff ist somit keine Energiequelle, wie etwa Erdöl, Wind und Sonne, sondern ein flexibel einsetzbarer, CO₂-neutraler Energieträger.

Aktuell: Nutzung in der Industrie

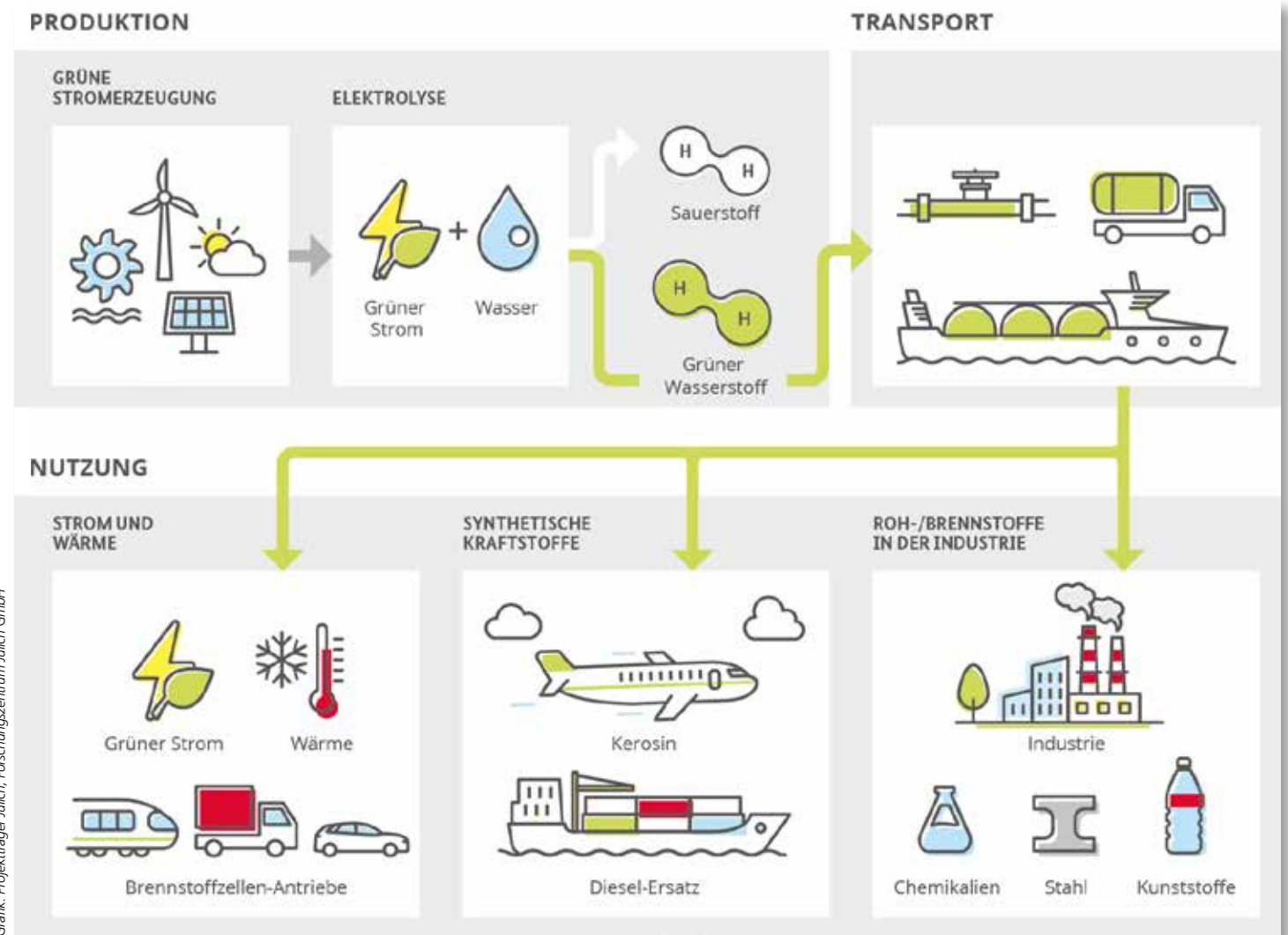
Über die Umwandlung in Wasserstoff können große Energiemengen, die beispielsweise während Spitzenzeiten durch Wind und Sonne produziert werden, gespeichert und von der Nachfrage entkoppelt sowie für andere Anwendungen nutzbar gemacht werden. Derzeit findet Wasserstoff vor allem in Raffinerien und der chemischen Industrie Anwendung.

Zukünftig: ÖPNV und Gütertransport

Zukünftig wird aber auch im Feld der Mobilität, etwa im öffentlichen Nahverkehr und dem Gütertransport sowie im Bereich Energieerzeugung und -speicherung und der klimafreundlichen Stahlproduktion stärker auf Wasserstoff gesetzt.

Potenzial im Landkreis

Die Investition in die Energiewende mit Was-



Grafik: Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

serstoff als Energieträger ist eine Investition in die Zukunft, die sich nur gemeinsam verwirklichen lässt. Damit das gelingt, ist die aktive Beteiligung vor Ort essenziell. Zum Auftakt der Potenzialanalyse der Kommunen und des Landkreises Fürth fand deshalb ein interaktiver Workshop mit interessierten Akteuren aus der Region im Kulturhof Langenzenn statt, um die Möglichkeiten für den Wirtschaftsstandort Landkreis Fürth aufzuzeigen und gemeinsam an einem Zielbild einer regionalen Wasserstoffwirtschaft zu arbeiten.

Erfolgreiches Pilotprojekt

Die BÄKO Franken Oberbayern-Nord eG in Langenzenn beschäftigt sich bereits seit acht Jahren mit der Erzeugung und Nutzung von Wasserstoff. Lange waren die Hürden jedoch zu hoch. Das änderte sich jetzt mit der neuen Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach.

Die Idee: Durch die Erweiterung der PV-Anlage selbst genug Energie zu erzeugen, um grünen Wasserstoff zu produzieren und damit eigene Fahrzeuge betanken zu können. Das wurde nun in einer vierwöchigen Testphase erprobt. Thomas Kuhlmann, Vorstand der BÄKO Franken Oberbayern-Nord eG, berichtete: „Der Test hat uns gezeigt, dass eine Umrüstung auf Wasserstoff einfach ist. Investitionen in neue Technik waren nicht notwendig, lediglich der Tausch der Brennzellenaggregate war erforderlich.“

Zukunft Wasserstoff

In Zukunft möchte die Genossenschaft weiter auf Wasserstoff als Speichermedium setzen und den gesamten Fuhrpark umstellen. „Unsere LKW fahren täglich Strecken von bis zu 400 Kilometern. Im Hinblick

auf Ressourcenschonung ist für mich grüner Wasserstoff ganz klar die richtige Alternative“, so Kuhlmann. Hierfür fehle nur noch die entsprechende Infrastruktur vor Ort, um Wasserstoff leichter und schneller beziehen zu können.

Aufruf zum Mitmachen

„Gestalten wir gemeinsam unsere zukünftige Energiewirtschaft. Gesucht werden impulsgebende für einen leistungsfähigen und nachhaltigen Wirtschaftsstandort Landkreis Fürth“, so Landrat Matthias Dießl. Interessierte Akteure sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. ■

KONTAKT

Landratsamt Fürth
 Klimaschutzmanagement
Ramona Pfahler
 E-Mail: nachhaltig@lra-fue.bayern.de

DER DACHS ! BACHER

Wählen Sie aus über **1200** verschiedenen Aluminium-Profilen!
z.B. H O O L L U - T L T H O

alu-spezi.de

NEU Solarprofil

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neue Öffnungszeiten!

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

HACKER

Büromöbel

Drehstuhl
100% klimaneutral

AKTIONSPREIS 399 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemoebel.de
www.hacker-bueroemoebel.de

BMW Service **MINI Service**

Ihre BMW / MINI Vertragswerkstatt bei Neustadt / Aisch:
familiär // kompetent // top Preis / Leistung

Ihre Alternative für:
BMW & MINI Service
und Gebrauchtwagen

Autohaus Pröschel
Bamberger Straße 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161 / 88 58 0

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

GERZ **FABRIKVERKAUF**
Matratzen · Lattenroste
Bettgestelle · Bettwaren

*Wir freuen uns darauf,
Sie in unseren neuen
Ausstellungsräumen
beraten zu dürfen.*

GERZ Matratzen GmbH
Gewerbegebiet V
Mühlsteig 53
90579 Langenzenn
☎ 0 91 01 - 90 95 90
www.gerz-matratzen.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr · Fr 9–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Versicherungsbüro
Harald Boguth
Schwabacher Str. 173
90763 Fürth
Buchenstr. 2a (Eingang Eichenstr.)
90556 Seukendorf
Tel 0911 FÜ 8917477, SE 80195701
harald.boguth@ergo.de

Termine nach Vereinbarung im Büro Seukendorf

ERGO

grün erleben **Gartenwelt Dauchenbeck**

PFLANZEN, ERNTEN, GENIESSEN!

Pflanz dir dein Gemüse! Grosse Auswahl an Gemüsepflanzen & Kräutern findest du jetzt bei uns.

Gartenwelt Dauchenbeck Fürth GmbH & Co. KG · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof · 0911 / 9 77 22-0
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch · 0911 / 9 77 22-500

Märkte: Mo. – Sa. 9-18 Uhr
Cafés: Mo. – Sa. 9-17 Uhr

BILDUNG

MEILENSTEIN FÜR DIE BILDUNG IM LANDKREIS FÜRTH:

Gymnasium in Cadolzburg kommt

Ein viertes Gymnasium im Landkreis Fürth ist genehmigt worden, wie das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bekannt gegeben hat. Die Entscheidung wurde nach einem Antrag des Landkreises Fürth im Oktober 2021 und einem notwendigen Abstimmungsprozess im November 2022 getroffen.

Das neue Gymnasium in Cadolzburg soll langfristig sicherstellen, dass eine wohnortnahe Schulversorgung für die steigende Zahl von Schülerinnen und Schülern im Landkreis Fürth gewährleistet ist. „Mit der Zusage aus München wird der Landkreis Fürth als Schul- und Bildungsstandort weiter gestärkt. Nun gilt es, alle Maßnahmen für die konkrete Umsetzung der Schulneugründung in Cadolzburg voranzutreiben. Wir sind dankbar für die schnelle und klare Entscheidung des Freistaats“, sagte Landrat Matthias Dießl.

„Gewinn für Bildungsland“

Kultusminister Michael Piazzolo sagte anlässlich der Entscheidung: „Ich freue mich sehr, dass wir in Cadolzburg ein neues Gymnasium gründen. Die Bevölkerung im Landkreis Fürth inmitten der Metropolregion Nürnberg wächst kontinuierlich und die Nachfrage nach guter gymnasialer Bildung ist hoch. Mit einem vierten Gymnasium im Landkreis Fürth stellen wir den Schülerinnen und Schülern in der Region nun eine weitere Bildungseinrichtung zur Verfügung, an der sie nahe an ihrem Wohnort die Hochschulreife erlangen können. Das ist ein Gewinn für die jungen Menschen vor Ort und für unser Bildungsland Bayern.“

Finanz- und Heimatminister Albert Füracker betonte, alle interessierten Schülerinnen und Schüler könnten sich somit auch in Zukunft über kurze Wege freuen und wohnortnah eine weiterführende Schule im Landkreis Fürth besuchen. „Der Neubau des Gymnasiums kann im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs gefördert werden. Rund ein Drittel des gesamten Haushaltsvolumens des Freistaats fließt in die Bildung – eine starke Investition in die Zukunft unseres Landes“, so Füracker.

Auch Ministerpräsident Dr. Markus Söder freute sich über die positive Entscheidung und ist Befürworter des neuen Gymnasiums im Fürther Landkreis.



Foto: Agentur Dorsch

Das neue Gymnasium in Cadolzburg soll zur Entlastung der bestehenden Schulen führen

Fertigstellung bis 2030/31

Sowohl Kultus- als auch Finanzministerium haben demnach dem entsprechenden Antrag des Landkreises Fürth zugestimmt.

Die Zustimmung des Staatsministeriums soll auch den gewünschten Entlastungseffekt für die bereits bestehenden Gymnasien in der Region bringen, da sie bereits an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen sind. Die Bauarbeiten für das Gymnasium sollen zum Schuljahr 2030/2031 abgeschlossen sein.

Gutachten bestätigt Bedarf

Das durch den Landkreis Fürth in Auftrag gegebene Schulentwicklungsgutachten des Instituts für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik (SAGS) war im Juli 2020 zu dem Ergebnis gekommen, dass langfristig der Bau eines vierten Landkreis-Gymnasiums geprüft werden soll, damit auch im Hinblick auf die prognostizierte Schülerzahl eine wohnortnahe Schulversorgung gewährleistet ist.

Gutes Signal

Dass die Zusage des Staatsministeriums nun bereits nach so kurzer Zeit vorliegt, wertet Landrat Matthias Dießl als wichtiges Signal. „Aktuell stehen wir im Landkreis vor der Situation, dass wir durch den Ministerialbeauf-

tragten für die Gymnasien angehalten wurden, befristet für ein Jahr eine Umverteilung der Schülerinnen und Schüler an den Gymnasien vorzunehmen, um sie möglichst gleichmäßig auf die drei bisherigen Standorte zu verteilen“, erläuterte der Landrat. Durch die Entscheidung des Kultusministeriums sei nun ein wichtiger Meilenstein erreicht worden. „Und eine Perspektive, dass auch unsere künftigen Schülerinnen und Schüler wohnortnah ein Gymnasium besuchen können“, so der Landrat.



INFO

- Erste Anmeldungen sind zum Schuljahr 2025 /26 möglich
- Das Schulgebäude steht voraussichtlich zum Schuljahr 2030/31
- Über den genauen Standort informieren wir in Kürze

LASTENRÄDER MIETEN:

Cadolzburg eröffnet fünf Leihstationen



Foto: Roland Beck

Startschuss für den Lastenrad-Verleih in Cadolzburg

In Cadolzburg gibt es ab sofort Lastenfahrräder zum Mieten. Möglich macht das eine neue Anlage direkt am Bahnhof der Marktgemeinde. „In Summe ist jetzt ein multimodaler Verkehrsknoten mit hoher Aufenthaltsqualität entstanden“, freute sich der 1. Bürgermeister Bernd Obst bei der Einweihung. Denn neben der Lastenrad-Mietstation gibt es jetzt auch eine Schließanlage für Fahrräder. So ist das Rad von Pendlern sicher untergestellt, wenn sie mit dem Zug weiterfahren. Auch eine Busanbindung ist vorhanden.

Insgesamt gibt es in Cadolzburg nun fünf Stellen, an denen die Lastenräder ausgeliehen werden können. Das wurde Ende

März - leider bei strömenden Regen - mit Blasmusik, Weißwurst-Frühstück und kirchlichem Segen von Dekan André Hermany gebührend gefeiert.

Cadolzburg als Pilotprojekt

Für das Modellprojekt „Lastenrad mieten - Kommunen entlasten“ haben sich fast 100 Kommunen in Bayern beworben.

Nur acht erhielten den Zuschlag, Cadolzburg war eine davon. Landrat Matthias Dießl habe der Bewerbung der Marktgemeinde den notwendigen Rückenwind für eine positive Entscheidung gegeben, sagte Bernd Obst.

Genau in dem Moment als der Landrat seine Grüße übermittelte, konnte der „multimodale Verkehrsknoten“ auch in Aktion erlebt werden: Es kam zuerst die Bahn an, direkt danach der Bus und schließlich auch noch Radfahrer, die weiterreisen wollten. „Und genauso ist es gedacht, dass wir Verknüpfungspunkte zwischen den verschiedenen Verkehrsarten schaffen“, sagte der Landrat, der zugleich Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern ist.

Die ersten 45 Minuten gratis

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger zehn Lastenräder an fünf Standorten in Cadolzburg ausleihen, wobei die ersten 45 Minuten kostenfrei sind und jede weitere angefangene Stunde einen Euro kostet. Bis Ostermontag ist die Nutzung generell kostenlos. Die Buchung erfolgt über die LastenradBayern-App.

Außerdem wurden auf dem Gelände zwei Sammelschließanlagen errichtet, in denen Fahrräder sicher aufbewahrt werden. Die 48 Stellplätze in Cadolzburg und an anderen Standorten in Deutschland lassen sich über die Website www.rad-safe.de gebucht werden. Nach der Buchung gibt es einen PIN-Code, um die entsprechende Tür an der Schließanlage zu öffnen. Die Preise variieren je nach Mietdauer, sind aber bewusst moderat gehalten.

Durch den Bau zusätzlicher Sitzgelegenheiten, den bereits dritten Trinkwasserbrunnen im Marktgebiet und die Pflanzung mehrerer Bäume ist ein Ort mit hoher Aufenthaltsqualität entstanden, der sich auch positiv auf das Mikroklima auswirken wird.

LastenradBayern-App-Download:

iOS



Android



VORVERKAUF GESTARTET:

Deutschlandticket gilt ab 1. Mai

Seit dieser Woche wird das D-Ticket verkauft. Es kann für 49 Euro im VGN Onlineshop, in der VGN Fahrplan & Tickets App, in der NürnbergMOBIL-App der VAG und bei infra fürth erworben werden.

Der Bund stellt 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung, während die Länder denselben Betrag aus ihren Haushalten beisteuern. Der Freistaat Bayern arbeitet derzeit an einer Lösung, um erste Abschlagzahlungen an die Aufgabenträger und Unternehmen leisten zu können. Die VGN-Verbundgesellschaft hat bereits einen notwendigen Ausgleichsbetrag von über 70 Millionen Euro pro Jahr ermittelt und gemeldet.

Gültig ab 1. Mai

Fahren kann man mit dem Deutschlandticket ab 1. Mai 2023. Es gilt für eine Person deutschlandweit in Bussen und Bahnen des Nah- und Regionalverkehrs. Ausgenommen sind der Fernverkehr (IC, ICE, EC) sowie Fahrten in der ersten Klasse.

Nicht alle Fahrgäste werden das D-Ticket nutzen wollen oder wünschen sich Vorteile wie Übertragbarkeit und Mitnahme von Personen oder Rädern. Deshalb bleibt das bewährte Fahrkartensortiment des VGN bis auf weiteres erhalten.

Wenn Arbeitgeber ihren Beschäftigten einen Zuschuss von mindestens 25 Prozent gewähren, gibt es auf das Deutschlandticket einen zusätzlichen Rabatt von fünf Prozent. Bei bestehenden FirmenAbos kommen die Verkehrsunternehmen auf ihre Vertragspartner zu.

Hier die wichtigsten Fragen und Antworten im Überblick:

RÜCKMELDUNGEN WERDEN AUSGEWERTET:

Feedback zum ÖPNV

Die Fachabteilung ÖPNV und Radverkehr des Landkreises Fürth hat ein Feedbackformular für Anliegen rund um den ÖPNV im Landkreis zur Verfügung gestellt. Durch das Feedback-



Wann soll das Deutschlandticket eingeführt werden?

Der Vorverkauf läuft bereits, fahren kann man mit dem Deutschlandticket ab dem 1. Mai 2023.

Wo soll das Deutschlandticket gelten?

Das Ticket ist bundesweit gültig. Reisende können alle Busse und Bahnen des öffentlichen Regional- und Nahverkehrs in ganz Deutschland nutzen. Ausgenommen sind der Fernverkehr (IC, ICE, EC) und Fahrten in der ersten Klasse.

Für wen lohnt sich das Deutschlandticket?

Das Deutschlandticket lohnt sich für alle, die eine ÖPNV-Flatrate ohne Mitnahmeoption für ganz Deutschland möchten. Wer ausschließlich im VGN, flexibel und ohne Abo-Bindung unterwegs sein möchte, kann weiterhin die bekannten VGN-Tickets kaufen oder zum Beispiel egon, den neuen VGN eTarif, ausprobieren.

Was passiert mit meinem VGN-Abo?

Einige VGN-Abos werden automatisch auf das Deutschlandticket umgestellt. Dies hängt von der Art des Abos und vom Preis ab. Die Verkehrsunternehmen erarbeiten gerade den Umstellungsprozess und informieren hierzu gesondert. Insofern brauchen VGN-Abokundinnen oder -kunden im Moment nichts zu unternehmen.

Im Deutschlandticket gibt es auch ein JobTicket-Angebot. Dieses ist um fünf Prozent ermäßigt, wenn der Arbeitgeber mindestens 25 Prozent

des Tickets bezahlt. Dies wird auch Auswirkungen auf das VGN FirmenAbo haben.

Was passiert mit dem 365-Euro-Ticket VGN für Schülerinnen, Schüler und Azubis bei Einführung des Deutschlandtickets?

Das 365-Euro-Ticket VGN für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende bleibt mit der bisherigen Gültigkeit bestehen. Das Ticket gilt aber nicht als Deutschlandticket, ist also weiterhin nur im Gebiet des VGN gültig.

Ist das Ticket übertragbar?

Nein, das Deutschlandticket ist nicht übertragbar.

Weitere Details und aktuelle Informationen unter:



Telefonprechstunde

Am Donnerstag, 20. April 2023 ist Landrat Matthias Dießl am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon können sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt werden, trotzdem ist die Telefonprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Herrn Landrat Dießl Kontakt aufzunehmen.

Also: Termin gleich vormerken!

INFO



Foto: Thomas Scherer

DIE SCHEU NEHMEN:

Demenzfreundlicher Landkreis



Foto: Landratsamt Fürth

Der Landkreis Fürth ist mit Hilfe einer lokalen Allianz für Menschen mit Demenz auf dem Weg zu einem demenzfreundlichen Landkreis. Das dazugehörige Bundesförderprogramm hat einen Projektzeitraum von 36 Monaten, der im September endet. Projektbeauftragte im Landkreis ist Angelika Bleicher von der Caritas. Der Landkreis konnte dank der Einnahmen der Landkreismesse „LebensFroh mit 60plus“ aus dem Jahr 2019 den zu leistenden Eigenanteil von 3000 Euro über den gesamten Projektzeitraum als freiwillige Leistung abdecken. Was alles in den vergangenen drei Jahren vorgebracht wurde und wie es nach Ende der Förderung weitergehen könnte, hat sie uns in einem Gespräch erklärt.

Frau Bleicher, was versteht man unter einem demenzfreundlichen Landkreis?

Die Hauptaufgabe, die über allem steht, ist, die Bevölkerung über das Thema zu informieren, in der stillen Hoffnung, dass man damit die Scheu und die Scham vor dieser Krankheit ein bisschen aufbrechen kann. Viele Leute trauen sich keinen Rat holen, denn es könnte ja jemand mitkriegen, dass ein Angehöriger an Demenz erkrankt ist. Oder man geht nicht zu Vorträgen, weil das ja jemand merken könnte. Für die Betroffenen ist das natürlich ein denkbar ungünstiger Ausgangspunkt. In einem demenzfreundlichen Landkreis steht somit die Aufklärung im Mittelpunkt und das Ziel, dass sich niemand verstecken muss, der sich über die Krankheit informieren möchte oder daran erkrankt ist.

Wie waren die bisherigen Strukturen und was hat sich mit dem Förderprogramm verändert?

Es gab ein Vorgängerprojekt und vier Kommunen im Landkreis hatten sich bereits auf dem Weg gemacht, demenzfreundlich zu werden. Mein Ziel war es, in den drei Jahren möglichst alle 14 Gemeinden an Bord zu holen. Das ist mir auch fast gelungen. Es gibt nun nur noch drei Gemeinden, die fehlen. Aber ich bin guter Dinge, dass wir bis zum Ende der ersten Förderperiode alle Kommunen dabei haben. Mit der Initiative „Demenzfreundliche Kommune Mittelfranken“ wird die Verbesserung der Lebens- und Versorgungssituation von Menschen mit Demenz, ihren Zu- und Angehörigen und allen anderen Bürgerinnen und Bürgern in den Gemeinden in den Mittelpunkt gerückt.

Was passiert in demenzfreundlichen Kommunen?

Dort gibt es lokale Arbeitsgruppen, die sich unter anderem um die Öffentlichkeitsarbeit oder die Planung von Vorträgen kümmern. Wir haben zudem eine gemeinsame Austauschgruppe geschaffen, damit sich die örtlichen Gruppen auch untereinander austauschen können. Wir haben an der 2. Bayerischen Demenzwoche teilgenommen und eine Cartoon-Ausstellung angeschafft, um das Thema Demenz einmal auf lockere Weise aufzubrechen. Diese Ausstellung kann auch zum Beispiel von Vereinen kostenlos ausgeliehen werden. Aktuell befinden wir uns in der Umsetzung von Demenzboxen, die zum Beispiel Spiele für das Gedächtnistraining enthalten und die sich Angehörige ausleihen können. Wir haben einen Demenzabend in der Zenngundhalle Veitsbronn und weitere Veranstaltungen durchgeführt. Alle Informationen finden sich auf der Homepage der Gesundheitsregionplus.

Wie soll es nach Ende der Förderperiode im September weitergehen?

Ich hoffe sehr, dass die Möglichkeit einer Anschlussfinanzierung gefunden wird. Wir starten im Jahr 2020 und wurden durch Corona natürlich sofort ausgebremst. Das war letztlich ein ungünstiger Zeitpunkt für den Startschuss, aber das konnte ja niemand ahnen. Im Prinzip sind wir jetzt seit eineinhalb Jahren richtig aktiv und bräuchten noch mehr Zeit, um alle Pläne umzusetzen. Da geht es zum Beispiel um die Ausstattung der lokalen Gruppen, um Workshops und Weiterbildungsangebote. Es gab bisher eben viele Einzelprojekte, die noch nicht in einer gemeinsamen Strategie ein-

gebettet waren. Die Vernetzung ist somit ein ganz wichtiges Ziel.

Wer betätigt sich in den lokalen Gruppen?

Diese bestehen zum größten Teil aus Ehrenamtlichen, die sich in diesem Bereich engagieren. In erster Linie sind es Seniorinnen und Senioren. Es wäre aber sehr schön, wenn wir auch junge Menschen in den lokalen Gruppen hätten. Denn Demenz ist nicht nur ein Thema im Alter. Der Gehirnmuskel sollte immer trainiert werden, egal ob man jung oder alt ist. Gedächtnistraining ist ein Weg – neben anderen Möglichkeiten – sich geistig fit zu halten. Auch bei Menschen mit Demenz konnten in Studien noch Lern- und Trainingserfolge nachgewiesen werden.

Bei Menschen mit sekundärer Demenz kann Gedächtnistraining ein Element der Rehabilitation sein. Es gibt viele Übungen und Spiele für das Gedächtnistraining bei Demenz. Es ist wichtig, dass Lebensfreude, Selbstwertgefühl und Anerkennung im Mittelpunkt stehen. Auch junge Menschen sollten über das Thema Bescheid wissen, zum Beispiel wie man Demenz erkennt. Das kann auch ein Thema im Beruf sein oder in einem Ehrenamt, wenn man bei Arbeitskollegen oder Freunden erkennt, dass hier eine angehende Demenz vorliegen könnte.

Wer Fragen rund um das Thema Demenz hat, kann sich ebenfalls an Sie wenden?

Natürlich. Ich leite die neue Fachstelle für pflegende Angehörige in Veitsbronn und biete dort entsprechend Beratung an. Eine weitere Fachstelle gibt es im südlichen Landkreis in Stein, die ebenfalls bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite steht sowie natürlich die lokalen Aktionsgruppen.

Frau Bleicher, vielen Dank für das Gespräch.

KONTAKT

Angelika Bleicher
Fachstelle für pflegende Angehörige Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e. V.
 Königstraße 112-114
 90762 Fürth
 E-Mail: angelika.bleicher@caritas-fuerth.de
 Telefon: 0911/7 40 50 31
 Mobil: 0178/5594387

NEUES BETREUERCAFÉ:

Austausch für ehrenamtliche Betreuer

Die Betreuungsstelle des Landkreises Fürth hat ein neues Angebot geschaffen. Im sogenannten „Betreuercafé“ können sich ehrenamtliche Betreuer und Vollmachtnehmer aus dem Landkreis Fürth künftig bei einem Treffen mit Gleichgesinnten austauschen. Das Angebot soll einmal monatlich einen vertraulichen Rahmen schaffen, um aktuelle Fragen und Probleme unter fachlicher Begleitung miteinander besprechen zu können.

Erstes Betreuercafé: findet am Termin: Montag, 8. Mai 2023
 Zeit: 14:00 bis 16:00 Uhr
 Ort: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Zimmer 1.06

Weitere Termine sind:
 17.07.23
 14.08.23
 18.09.23
 16.10.23
 13.11.23
 18.12.23

INFO

Für Getränke und Gebäck ist gesorgt.
Eine Voranmeldung unter: 0911/9773-1246 ist erforderlich.

Weiter Informationen für ehrenamtlich Betreuende finden Sie auf Seite 25.

GESICHTER DES LANDRATSAMTES

DIE SENIORENBEOUFTRAGTE DES LANDKREISES:

Ein Herz für ältere Menschen

In unserer Serie über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Fürth stellen wir heute Tanja Maier vor. Sie ist die Leiterin der Koordinationsstelle für Seniorenangelegenheiten.

Tanja Maier ist seit dem 1. März 2017 die Seniorenbeauftragte des Landkreises Fürth. Eine Herzensangelegenheit von ihr ist die Vernetzung der Seniorinnen und Senioren. Es gibt auf Landkreisebene die Arbeitsgemeinschaft Senioren. Das Gremium setzt sich aus den Senioren-Sprechern oder -Beauftragten der einzelnen Kommunen zusammen. „Wir treffen uns regelmäßig zu Arbeitssitzungen, um über aktuelle Themen zu sprechen. Mindestens einmal jährlich nimmt auch Landrat Matthias Dießl daran teil. Dabei bringen die Senioren-Vertreter auch ihre Wünsche und Anliegen vor“, erklärt die Expertein. Den jährlichen Studientag für Mitglieder der Seniorenvertretungen bereitet Tanja Maier ebenfalls vor. Grundlage für die Seniorenarbeit des Landkreises ist dabei das seniorenpolitische Gesamtkonzept - hier sind ganz konkrete Maßnahmen enthalten. Dieses Konzept wird

regelmäßig fortgeschrieben. Ein wichtiger Anhaltspunkt für das Konzept ist eine direkte Umfrage bei den Senioren. Dazu wurden Menschen über 65 Jahren aus dem Landkreis angeschrieben und gebeten, den Fragebogen auszufüllen. „So bekamen wir einen Überblick darüber, wie Senioren derzeit im Landkreis leben und was man noch verbessern kann“, erläutert Tanja Maier. Die Organisation des jährlichen Steuerungskreises, die Umsetzung der Empfehlungen dieses Gremiums, die den Landkreis direkt betreffen, liegen ebenfalls in der Obhut der Seniorenbeauftragten. Immer wieder plant sie Veranstaltungen zu aktuellen Themen, oder nimmt aktiv und beratend an Veranstaltungen teil, wie etwa jüngst am Workshop „After Work“, bei dem es viele Tipps für den Ruhestand gab (siehe eigener Bericht). Außerdem gewährt Tanja Maier Seniorenhilfeförderung für die ambulanten Pflegedienste. Bereitstellung von Informationen für die externe Kommunikation, die Pflege der Seniorensite der Landkreishomepage sowie die Aktualisierung des Ratgebers für Seniorinnen und Senioren (erscheint 2023 wieder neu) gehören zu den wichtigen Aufgaben von Tanja Maier.



Foto: Tom Schrade

„Ich habe sehr viel Freude am Umgang mit Menschen. Es freut mich, Verantwortung übernehmen zu dürfen, denn der demografische Wandel stellt uns vor viele Herausforderungen“, betont sie. Ihre Ausbildung hat Tanja Maier im Landratsamt gemacht. Danach war sie im Jugendamt als Sachbearbeiterin und anschließend im Personalmanagement tätig.

DENKMALPRÄMIERUNG 2023:

Drei Objekte im Landkreis gewürdigt

Der Bezirk Mittelfranken hat 1975 als erster bayerischer Bezirk die Denkmalprämierung ins Leben gerufen. Seitdem werden jährlich besonders gelungene und vorbildlich durchgeführte denkmalpflegerische Maßnahmen ausgezeichnet. Bei der jüngsten Prämierung in Ansbach waren auch drei Objekte aus dem Landkreis Fürth dabei, die aufgrund ihrer historischen Bedeutung und ihres Erhaltungszustands als vorbildlich eingestuft wurden.

Aussichtsturm Cadolzburg

Einer dieser Orte ist der Aussichtsturm in Cadolzburg, dessen charakteristische Form ein Musterbeispiel der Ende des 19. Jahrhunderts aufkommenden Aussichtsbauweise ist. Der Turm wurde 1893 auf Initiative der Gemeinde Cadolzburg und der Lokalbahn Aktien-Gesellschaft erbaut und bietet seitdem einen beeindruckenden Ausblick in die umliegende Landschaft. Nach jahrelangem Renovierungsbedarf konnte der Turm im Jahr 2021 endlich saniert werden und ist nun wieder ein lohnendes Ausflugsziel.

Kulturhof-Projekt in Langenzenn

Ein weiterer ausgezeichnete Ort ist das Kulturhof-Projekt in Langenzenn. Hier wurde ein Scheunenensemble einer ehemaligen Brauerei aus dem 18. Jahrhundert vor dem Abriss gerettet und erfolgreich zu einem Kulturort für Theateraufführungen, Konzerte und weitere Veranstaltungen umgewidmet. Die Gesamt-

sanierung erfolgte in mehreren Bauabschnitten unter Erhalt des äußeren Erscheinungsbildes. Besonders aufwendig gestaltete sich die Nachgründung mit Kleinbohrpfählen aufgrund des feuchten Untergrunds in Flussnähe.

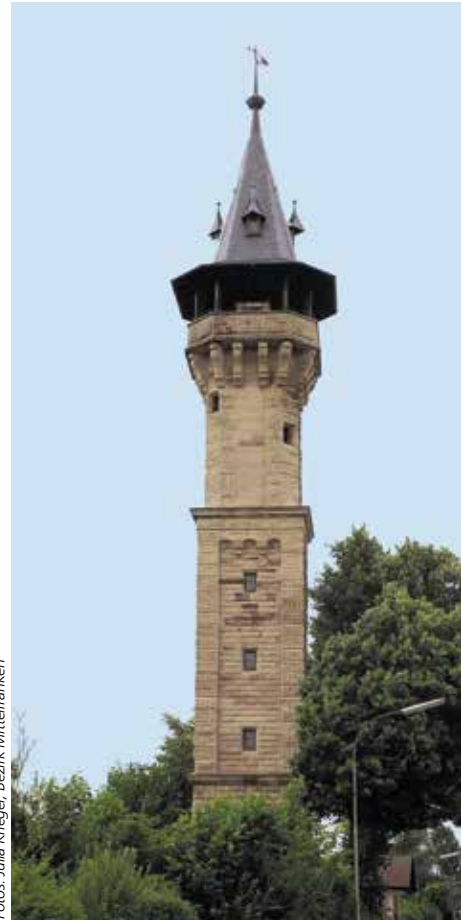
Mühlenscheune in Veitsbronn-Siegelsdorf

Die ehemalige Förstersche Mühlenscheune in Veitsbronn-Siegelsdorf ist ein Beispiel dafür, welches Potenzial in leerstehenden landwirtschaftlichen Funktionsgebäuden schlummert. Der Sandsteinquaderbau aus dem 19. Jahrhundert wurde zu fünf Wohnungen nach dem Standard eines KfW-Effizienzhauses umgebaut. Eine durchdachte Haus-in-Haus-Lösung unter Einbezug der vorhandenen Substanz und des Tragwerks ermöglichte den Erhalt des Altbaus.

Die Sandsteinfassade wurde freigelegt und aufgearbeitet, die Gartenseite mit viel Sinn für Ort und Detail gestaltet. Die Maßnahme zeichnet sich durch viel Eigenleistung, den Einsatz passender und ökologisch hochwertiger Materialien sowie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz aus. Jeder Einheit sind E-Ladesäulen zugeordnet, geheizt wird über eine Pellet-Nahwärmestation.

Die Umbauarbeiten wurden von den Neueigentümern mit großer Begeisterung für die Sache durchgeführt. Es ist ein ansprechendes, vorbildhaftes Ganzes entstanden, verbunden mit Wohnqualität und individuellem Denkmalflair.

„Die Auszeichnung der Objekte würdigte somit nicht nur den Erhalt dieser historischen



Fotos: Julia Krieger, Bezirk Mittelfranken

Aussichtsturm Cadolzburg

Orte, sondern auch das Engagement derjenigen, die sich für ihre Bewahrung eingesetzt haben“, wie Bezirkstagspräsident Armin Kroder betonte.



Kulturhof-Projekt Langenzenn



Mühlenscheune Veitsbronn-Siegelsdorf

LANDRAT BERICHTET VON ERFOLGEN IM LANDKREIS:

13 Jahre Regionalmanagement



Foto: SMWVIL/Barth

Feierstunde in München

Das Regionalmanagement in Bayern besteht seit 30 Jahren, der Landkreis Fürth nimmt seit 13 Jahren daran teil. Bei einer Jubiläumsfeier in München berichtete Landrat Matthias Dießl, was das Regionalmanagement vor Ort bereits bewegen konnte.

Das Instrument des Regionalmanagements bedeutete einen Paradigmenwechsel in der Landesentwicklung. Es

ging von Beginn an um die aktive projektorientierte Gestaltung der Entwicklung von Regionen und Teilräumen auf der Grundlage aktueller Handlungserfordernisse. Es sollten konkrete Projekte umgesetzt werden, um die Entwicklung der betreffenden Gebiete voranzutreiben.

Das Regionalmanagement in Bayern greift folgende Kernthemen auf: Demografischer Wandel, Marken- und Imagebildung, Regional- und Standort-

marketing, Standortsicherung, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, Bewusstseinsbildung, Mobilität, Nachhaltige Siedlungsentwicklung, Lebensqualität, Freizeit und Tourismus, Heimatbewusstsein, Identität, Vernetzung und Netzwerke.

Wohlfühlort

„Das Regionalmanagement ermöglicht die Umsetzung verschiedener Maßnahmen, die eine große Außenwirkung haben und zusätz-

lich wichtige Akteure miteinander vernetzt“, betonte der Landrat bei der Veranstaltung. „Somit werden das Image, der Standort, die Wahrnehmung des Landkreises als Heimat und Wohlfühlort gestärkt und regionale Akteure und Kooperationspartner in die Entwicklung ihrer Region einbezogen.“

Viele Projekte

Im Landkreis wurden mit Hilfe des Regionalmanagements zum Beispiel die Beschilderung der Wanderwege, der Vereinsfinder, der ErlebnisRadweg Hohenzollern, die Ehrenamtsbörse, verschiedene Projekte zum Flächenmanagement, das Projekt LandkreisMacher, Aktionen rund ums Radfahren, der KulturWanderweg Hohenzollern oder auch die Heimatschätze umgesetzt. Auch das jüngst vorgestellte Tourismuskonzept wurde vom Regionalmanagement betreut. „Das Förderprogramm bietet im Vergleich zu anderen Programmen zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten für die Umsetzung von Projekten in unserem Landkreis“, erläuterte Matthias Dießl. „Unsere Ansprechpartner bei der Regierung von Mittelfranken unterstützen uns jederzeit.“

Landrat LIVE

Vor Ort – Umbau des Wertstoffhofes Rangau

Erfolgreiche Premiere des neuen Formats „Landrat LIVE“: Bei einer Tour über den Wertstoffhof Rangau stellten Martina Grob von der Abfallwirtschaft und Landrat Matthias Dießl den Stand des Umbaus vor. Insgesamt investiert der Landkreis mehr als acht Millionen Euro in einen optimierten Ablauf sowie mehr Sicherheit und Service für alle Bürgerinnen und Bürger.

Ein durchdachtes Leitsystem, versenkte Container ohne Treppen, getrennte Spuren für

LKW und PKW, eine erweiterte Grüngutannahme und zusätzliche Abfallfraktionen sind nur ein paar der Neuerungen. Außerdem stehen dann eine Kundentoilette und ein Außenwaschbecken zur Verfügung. Für alle, die es ganz genau wissen wollen: Das Video des Rundgangs ist auf den Kanälen des Landkreises Fürth zu finden.

Über das nächste Thema von „Landrat LIVE“ werden wir rechtzeitig informieren.



Foto: Landratsamt Fürth

STREUOBSTWIESEN – HOTSPOT DER ARTENVIELFALT:

BayernTourNatur 2023

Den Frühling im artenreichen Höllgarten erleben und sich von der Faszination Streuobst verzaubern lassen: Anlässlich des ersten europäischen „Tags der Streuobstwiesen“ laden die Untere Naturschutzbehörde und der Landschaftspflegeverband Mittelfranken im Rahmen der BayernTourNatur zu einer einhalbstündigen Exkursion ein - begleitet von Landrat Matthias Dießl, dem Käferexperten Jürgen Schmidl und Dieter Speer vom Landschaftspflegeverband.

Auf einem Spaziergang durch die prachtvolle Kulturlandschaft des Steiner Höllgartens präsentieren sich blühende Obstbäume und extensiv gepflegte Wiesen. Interessantes wird erzählt zu Erhalt und Pflege der zum Teil uralten Streuobstbäume. Ein weiteres Thema ist die Biodiversität der xylobionten Käferarten.

Gefährdete Käfer wichtig für Artenvielfalt
Xylobionte Käfer („Holzbewohner“) sind auf

Holz als Lebensraum oder Nahrungsquelle angewiesen. Sie legen ihre Eier in das Holz von lebenden oder toten Bäumen, in denen sich die Larven von Holz und Rinde ernähren. Viele xylobionte Käferarten haben eine wichtige ökologische Bedeutung für die Streuobstwiesen: Sie fungieren als Bestäuber und Schädlingsbekämpfer und erhöhen durch ihre Existenz die Biotopstruktur der Obstbäume. Sehr viele dieser Käfer gehören bereits zu den gefährdeten Arten.



Foto: Vanilla Merrel

Doch damit sich eine hohe Biodiversität entwickeln kann, ist eine regelmäßige Pflege der Obstbäume sowie eine extensive Bewirtschaftung entscheidend.

Anmeldung läuft

Die kostenlose Exkursion findet am Dienstag, 9. Mai 2023, statt und endet mit einer kleinen Stärkung. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Höllweg in Stein. Die Weglänge beträgt etwa einen Kilometer und ist auch für Familien mit Kleinkindern und Kinderwagen geeignet. Die Anmeldung ist bis zum 28. April 2023 möglich:

Untere Naturschutzbehörde
E-Mail: naturschutz-technik@lra-fue.bayern.de
Telefon: 0911 9773-1422

INFO



KLEINPROJEKTEFONDS UNTERSTÜTZT:

Kirschblütenfest in Buchschwabach

Im Rahmen des LEADER-Kleinprojektfonds wird das Kirschblütenfest in Buchschwabach mit einer Einzelförderung von rund 750 Euro unterstützt. Obwohl der Fonds grundsätzlich bis zu 2000 Euro fördert, waren in diesem Fall nur noch begrenzte Mittel verfügbar. Sollten jedoch bei anderen laufenden

Projekten noch Fördermittel übrig sein, ist eine Aufstockung möglich. Nähere Informationen zum Kleinprojektfonds und eine kurze Beschreibung gibt es auf der Website des Landkreises Fürth.

Das Kirschblütenfest in Buchschwabach findet von 29. April bis 1. Mai 2023 statt. Japanische

Künste und Yoga stehen dabei von 11 bis 17 Uhr im Mittelpunkt. Im Budo Sporthaus Beck, Crailsheimer Str. 4 in Roßtal/Buchschwabach, gibt es Vorführungen, Ausstellungen, ein Mitmachprogramm für Groß und Klein, Kaffee und Kuchen, Eiscreme sowie asiatische Speisen.

GROSSES INTERESSE:

Restplätze für Biberwanderungen

Das Interesse an den Biberwanderungen ist enorm. Die Veranstaltungen am 21. April in Oberweihersbuch und am 12. August in Vogtsreichenbach sind bereits komplett ausgebucht. Für den 21. Oktober in Ammerndorf und den 4. November in Oberweihersbuch sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Die

Teilnahmebestätigungen für die Wanderung am 21. April wurden bereits per E-Mail verschickt. Die Teilnehmerzahl ist je Termin auf 20 begrenzt. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden.

Anmeldung: Naturschutz@lra-fue.bayern.de

Bitte dabei den vollständigen Namen, Termin sowie Adresse und Telefonnummer angeben, damit wir Sie über Änderungen auf jeden Fall benachrichtigen können. Eine Anmeldung unter Telefon (0911) 9773-1411 ist möglich, falls Sie keinen E-Mail-Zugang haben.

AKTION ZUM WELTGESUNDHEITSTAG:

Generationen Bewegen 2023

Im Jahr 1948 wurde die Weltgesundheitsorganisation (WHO) gegründet. Seither macht die WHO zum Weltgesundheitstag am 7. April jährlich auf wichtige Gesundheitsthemen aufmerksam. Zum 75. Jahrestag lautet das Motto: „Gesundheit für alle“ (Health for all).

„Die Gesundheit fördern, die Welt sicher halten und den Schwachen helfen, damit alle Menschen ein Höchstmaß an Gesundheit und Wohlbefinden erreichen können“ sind die Ziele der WHO, die sie im Jubiläumsjahr 2023 unter dem Motto „75 Jahre Verbesserung der Öffentlichen Gesundheit“ zusammenführt.

„Generationen bewegen“

Auch bei uns im Landkreis Fürth ist uns das Thema „Gesundheit für alle“ wichtig. 2023 findet deshalb wieder ein kostenloses Bewegungsangebot für alle Interessierten statt, „Gesund von 0-100, Generationen Bewegen!“. Ziel des Projektes ist es, nachhaltige und leicht zugängliche Bewegungsprojekte anzubieten.

Das ist 2022 schon gelungen durch die Bewegungsaktion in Oberasbach. Zudem werden im Projekt Anlaufstellen wie zum Beispiel das



Foto: Landratsamt Fürth

**GESUND VON 0-100
GENERATIONEN
Bewegen! 2023**

Los geht's ab dem 17.04.2023

Ein kostenloses Bewegungsangebot an der frischen Luft für alle Interessierten von 0-100 Jahren. Es sind keine Vorkenntnisse oder Anmeldung erforderlich. Einfach vorbei kommen und mitmachen!

- Wilhelmsdorf ab 17.04. - 17.07.**
montags 15:00 Uhr | Wiese am Hallenbad
- Oberasbach ab 18.04. - 18.07.**
dienstags 10:00 Uhr | Rathausplatz am Brunnen
- Langenzenn ab 18.04. - 18.07.**
dienstags 15:00 Uhr | ZennOase auf der Freifläche neben Boulderfelsen
- Roßtal ab 19.04. - 19.07.**
mittwochs 15:00 Uhr | Bewegungsparcour, Gelände Freizeit & Erholung
- Zirndorf ab 19.04. - 19.07.**
mittwochs 16:30 Uhr | Zimmermannspark neben dem Spielplatz
- Cadolzburg ab 20.04. - 20.07.**
donnerstags 16:00 Uhr | Spielplatz Höhbuck
- Obermichelbach ab 20.04. - 20.07.**
donnerstags 16:15 Uhr | Wiese bei der Waldsportanlage SC Obermichelbach
- Veitsbronn ab 21.04. - 21.07.**
freitags 10:00 Uhr | Wiese hinter dem Seniorenbüro/VHS

Weitere Infos und Kontakt unter www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de

Bewegung an der frischen Luft hält fit und macht Spaß.

Landkreis Fürth

Quartiersmanagement, Nachbarschaftshilfen, Seniorenräte und auch örtliche Beratungsstellen vorgestellt. Deren Hilfen und Angebote sollen so bekannt und für alle leicht zugänglich werden.

Abwechslungsreich und kostenlos

Bewegung an der frischen Luft ist nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß. Das abwechslungsreiche und kostenlose Bewegungsangebot „Generationen bewegen 2023“ startet aufgrund der guten Resonanz heuer in die 3. Runde und bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen die Freude an der Bewegung zu entdecken. Die Trainingseinheit wird von erfahrenen und motivierten Trainerinnen und Trainern geleitet. Und das Beste: Es sind weder Vorkenntnisse noch eine Anmeldung erforderlich, um mitzumachen. Ob Großeltern mit ihren Enkeln, eine „Mädelsrunde“ oder Eltern mit Kindern - alle Altersklassen sind herzlich willkommen.

Das Bewegungsangebot findet vom 17. April bis 21. Juli 2023 an acht Standorten im Landkreis Fürth statt und dauert jeweils 45 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Einfach vorbeikommen, mitmachen und fit bleiben: Ein vielseitiges Programm und jede Menge Spaß sind garantiert. Bei regelmäßiger Teilnahme gibt es eine kleine Belohnung: einfach bei den Trainern eine Stempelkarte holen und jede Teilnahme abstempeln lassen. Detaillierte Teilnahmebedingungen stehen direkt auf der Stempelkarte.

KATASTROPHENSCHUTZ

„LEUCHTTÜRME“ UND INFORMATIONSPUNKTE IN DEN GEMEINDEN:

Hilfe bei komplettem Stromausfall

Ein Stromausfall kann durch viele Szenarien ausgelöst werden, zum Beispiel durch Brände oder Überschwemmungen. Fällt in einem größeren Bereich für mehrere Stunden der Strom aus, gibt es zwei Herausforderungen: den Schutz und die Versorgung von Personen und die Aufrechterhaltung der Kommunikation. Für diesen Fall hat der Katastrophenschutz im Landkreis Fürth in jeder Gemeinde sogenannte Leuchttürme sowie Anlauf- und Informationspunkte eingerichtet.

Leuchttürme - Feuerwehrgerätehäuser
Bei einem Stromausfall funktionieren Telefonie und damit auch Notrufnummern nicht mehr. Wer die Feuerwehr, einen Rettungswagen oder die Polizei braucht kann sie an der nächst gelegenen Feuerwache alarmieren. An den Leuchttürmen werden Notrufe entgegen genommen und Erste Hilfe geleistet. Sie sind 24 Stunden besetzt.

Leuchttürme =  + 
Notruf Erste Hilfe

Anlauf- und Informationspunkte (AIP)
Diese Punkte sind, neben der Notrufannahme, auch für erweiterte Erste Hilfe, sowie für die Informationsweitergabe, bzw. für erste Betreuung ausgelegt. Diese Anlaufstellen sind zu den Rathausöffnungszeiten besetzt, nur für absolute Notfälle gedacht und sollten wirklich nur im Ernstfall kontaktiert werden.

AIP =  +  + 
Notruf Betreuung Information



Übersicht der Standorte

Alle Standorte haben wir hier als Übersicht zusammengestellt. Online sind sie zu finden unter

Ort	Leuchtturm	Bezeichnung	Straße	Haus Nr.
Ammerndorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Ammerndorf	Dullikener Platz	1
Cadolzburg	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Cadolzburg	Brunnenstr.	1
Cadolzburg - Deberndorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Deberndorf	Deberndorfer Hauptstr.	29
Cadolzburg - Egersdorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Egersdorf-Wachendorf	Am Feuerweiher	9
Cadolzburg - Wachendorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Egersdorf-Wachendorf	Alte Fürther Str.	14
Cadolzburg - Rossendorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Rossendorf	Rossendorf	13
Cadolzburg - Steinbach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Steinbach	Am Steinbach	8
Cadolzburg - Zautendorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Zautendorf-Vogtsreichenbach	Zautendorf	11
Großhabersdorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Großhabersdorf	Fernabrünster Str.	11
Großhabersdorf - Fernabrünst	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Fernabrünst	Wendsdorfer Str.	4
Großhabersdorf - Oberreichenbach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Oberreichenbach	Dorfstr.	12
Großhabersdorf - Schwaighausen	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Schwaighausen	Schwaighausener Str.	1 d
Großhabersdorf - Unterschlausersbach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Unterschlausersbach	Hans-Enßner-Str.	8
Großhabersdorf - Vincenzennbronn	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Vincenzennbronn	Quellenweg	2
Großhabersdorf - Wendsdorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Wendsdorf	Wendsdorf	4a
Langenzenn	Leuchtturm	FW Gerätehaus Langenzenn	Kapell-Leite	12
Langenzenn - Burggrafenhof	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Burggrafenhof	Ansbacher Str.	38
Langenzenn - Horbach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Horbach	Weierstr.	4
Langenzenn - Keidenzell	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Keidenzell-Stinzendorf	Fürther Str.	10
Langenzenn - Stinzendorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Keidenzell-Stinzendorf	Dillenbergrstr.	7a
Langenzenn - Kirchfembach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Kirchfembach	Kirchfembacher Str.	7
Langenzenn - Laubendorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Laubendorf	Altbuchweg	5
Oberasbach	Leuchtturm	FW Gerätehaus Oberasbach	Roßtaler Str.	10
Oberasbach - Altenberg	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Altenberg	Kurt-Schumacher-Str.	1
Oberasbach - Rehdorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Rehdorf	Rehdorfer Str	25
Obermichelbach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Obermichelbach	Zum Eichweiher	2 - 4

Doppelseite zum Herausnehmen

Puschendorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Puschendorf	Neustädter Str.	7
Roßtal	Leuchtturm	FW Gerätehaus Roßtal	Martin-Luther-Str.	1
Roßtal - Buchschwabach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Buchschwabach	Buchschwabacher Hauptstr.	5
Roßtal - Buttendorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Buttendorf	Gartenstr.	1
Roßtal - Raitersaich	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Clarsbach-Raitersaich	Müncherlbacher Str.	22
Roßtal - Clarsbach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Clarsbach-Raitersaich	Brünster Str.	5
Roßtal - Defersdorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Defersdorf	Brennerheide	1
Roßtal - Großweismannsdorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Groß- u. Kleinweismannsdorf	Parkstr.	6
Roßtal - Neuses	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Neuses-Stöckach	Am Muselbach	11
Roßtal - Oedenreuth	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Oedenreuth	Am Kirschgarten	10
Roßtal - Weitersdorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Weitersdorf	Weitersdorfer Hauptstr.	23
Seukendorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Seukendorf	Cadolzburger Str.	3
Stein	Leuchtturm	FW Gerätehaus Stein	Hauptstr.	69
Stein - Bertelsdorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Bertelsdorf-Eckershof	Bucher Wegfeld	4
Stein - Deutenbach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Deutenbach	Gaßäckerweg	3
Stein - Gutzberg	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Gutzberg-Sichersdorf	Gutzberger Tal	22
Stein - Sichersdorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Gutzberg-Sichersdorf	Anwandener Str.	9
Stein - Oberweihersbuch	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Weihersbuch	Schulweg	7
Tuchenbach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Tuchenbach	Herzogenaauracher Str.	2a
Veitsbronn	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Veitsbronn	Nürnberger Str.	16
Veitsbronn - Raindorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Raindorf-Kagenhof	Dorfstr.	1
Veitsbronn - Retzelfembach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Retzelfembach	Fembacher Str.	4
Wilhermsdorf	Leuchtturm	FW Gerätehaus Wilhermsdorf	Spitalstr.	27
Wilhermsdorf - Altkatterbach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Altkatterbach	Altkatterbach	9 ½
Wilhermsdorf - Meiersberg	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Dippoldsberg-Meiersberg	Meiersberg	2
Wilhermsdorf - Kirchfarnbach	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Kirchfarnbach-Dürnfarnbach	Kirchfarnbach B	28
Zirndorf	Leuchtturm	FW Gerätehaus Zirndorf	Banderbacher Str.	25
Zirndorf - Anwenden	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Anwenden-Lind	Taubenweg	7
Zirndorf - Lind	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Anwenden-Lind	Lindenstr.	55
Zirndorf - Geräte. Weiherhof	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Banderbach-	Weierhofer Hauptstr.	19
Zirndorf - Geräte. Bronnamburg	Leuchtturm	Bronnamburg-Weiherhof	Adlerstr.	11
Zirndorf - Weinzierlein	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Weinzierlein	Traubenstr.	33
Zirndorf - Wintersdorf	Leuchtturm	FW-Gerätehaus Wintersdorf-Leichendorf	Frankenstr.	4a
Ammerndorf	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Markt Ammerndorf	Cadolzburger Str.	3
Cadolzburg	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Markt Cadolzburg	Rathausplatz	1
Großhabersdorf	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Gemeinde Großhabersdorf	Nürnberger Str.	12
Langenzenn	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Stadt Langenzenn	Friedrich-Ebert-Str.	7
Oberasbach	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Stadt Oberasbach	Rathausplatz	1
Obermichelbach	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Obermichelbach	Vacher Str.	25
Puschendorf	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Gemeinde Puschendorf	Neustädter Str.	7
Roßtal	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Markt Roßtal	Marktplatz	1
Seukendorf	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Gemeinde Seukendorf	Langenzenner Str.	4
Stein	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Stadt Stein	Hauptstr.	56
Tuchenbach	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Tuchenbach	Schulplatz	2
Veitsbronn	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Gemeinde Veitsbronn	Nürnberger Str.	2
Wilhermsdorf	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Wilhermsdorf	Hauptstr.	46
Zirndorf	Anlauf-/Informationspunkte	Rathaus Stadt Zirndorf	Fürther Str.	8

SCHULUNG FÜR KOMMUNEN:

Die Kunst des Obstbaumpflanzens



Foto: LVP Mittelfranken

Know-how für gute Entwicklung

Denn beim Pflanzen von Obstbäumen ist sorgfältiges Arbeiten unerlässlich. Die richtige Pflanztiefe, Position des Baumpfahls, korrekter Wurzel- und Kronenschnitt sind ausschlaggebend für die erfolgreiche Entwicklung des Baumes. Dieter Speer und Antonia Langguth vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken, unterstützt vom Fachberater für Gartenkultur und Landespflege des Landkreises, Lars Frenze, zeigten den Teilnehmern, wie es richtig geht.

Bayerischer Streuobstpakt

Die gepflanzten jungen Bäume sind ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung des Bayerischen Streuobstpakts. Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen der Landschaft und werden deshalb besonders gefördert. Der Landkreis Fürth hat sich das Thema Streuobst auf die Fahnen geschrieben und möchte gemeinsam mit den Städten und Gemeinden, Vereinen und privaten Akteuren die Neuanlage von Obstbeständen, die Pflege alter, wertvoller Obstwiesen sowie die Verwertung und Vermarktung des Obstes vorantreiben.

In Ammerndorf hat eine besondere Pflanzaktion stattgefunden: Auf Einladung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises trafen sich 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindebauhöfe und des Landratsamtes, um gemeinsam Obstbäume zu pflanzen. Diese Aktion diente als Fortbildung für die Praktiker aus den Landkreiskommunen, bei der die richtige Technik der Pflanzung von Obstbäumen demonstriert und eingeübt wurde.

Unterstützung für Interessierte

Die Schulungsmaßnahme in Ammerndorf war Teil dieser Streuobstinitiative, bei der der Landschaftspflegeverband ein wichtiger Partner des Landkreises ist. Informationen und Unterstützung für Besitzerinnen und Besitzer von Obstbaumwiesen oder solche, die es noch werden wollen, gibt es bei der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt sowie beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken (hier auch zu Fördermöglichkeiten).

KONTAKT

Landschaftspflegeverband Mittelfranken
Stellvertretender Geschäftsführer
Dieter Speer
E-Mail: speer@lpv-mfr.de
Telefon: 0981 465 33521

Landratsamt Fürth
Untere Naturschutzbehörde
Frau Pax
E-Mail: naturschutz-technik@lra-fue.bayern.de
Telefon: 0911 9773 1462

TIER- UND PFLANZENARTEN IM NATURSCHUTZGEBIET BEDROHT:

Illegal entsorgter Müll



Foto: Landratsamt Fürth

Trotzdem werden hier Abfälle entsorgt, wie in einem aktuellen Fall, in dem ein Fernseher und mehrere Stühle abgeladen wurden. Diese illegale Entsorgung stellt nicht nur eine Bedrohung für die Tiere im Hainberg dar, sondern auch für deren Lebensräume.

Brutschutzonen = Artenschutz

Da Bodenbrüter bereits vom Aussterben bedroht oder stark gefährdet sind, ist jeder Bruterfolg ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der jeweiligen Vogelart. Um eine ungestörte Umgebung für bodenbrütende Vogelarten wie die Heidelerche und den Wiesenpieper zu schaffen, wurden im Naturschutzgebiet Hainberg zwei Brutschutzonen eingeführt - damit die Vögel erfolgreich brüten und ihre Jungen aufziehen können.

Die Kernzone A verbietet das Verlassen der Wege das ganze Jahr über, während in der

Brutschutzzone B die Wege zwischen dem 1. April und dem 30. Juni nicht verlassen werden dürfen. Die genauen Grenzen dieser Zonen sind ausgeschildert und auf großen Hinweistafeln an den Eingängen des Schutzgebiets zu finden.

Kostenlose Entsorgung

Besonders ärgerlich ist, dass die abgeladenen Abfälle kostenlos an den Wertstoffhöfen im Landkreis Fürth hätten entsorgt werden können. Eine Terminvereinbarung ist innerhalb weniger Tage ganz einfach online oder telefonisch möglich.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Staatliches Abfallrecht
E-Mail: abfallrecht@lra-fue.bayern.de
Telefon: 0911/9773-1444 bzw. 1405

Im Naturschutzgebiet Hainberg, das sich auf dem Gebiet der Städte Oberasbach, Stein und zum kleinen Teil der Stadt Nürnberg erstreckt, befindet sich die größte zusammenhängende Sandmagerrasenfläche Nordbayerns.

Das Gebiet ist ein wichtiger Lebensraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten und spielt eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung und Entwicklung der Biodiversität.

LEHRREICHES BEIM LANDFRAUENTAG 2023:

Gibt es Bratwürste im Himmel?

Der Landfrauentag in Zirndorf ist Anfang 2020 einer der letzten Großveranstaltungen im Landkreis Fürth vor dem Corona-Lockdown gewesen. Umso mehr freute sich Kreisbäuerin Bettina Hechtel, dass der Landfrauentag nach zwei Jahren Pause nun wieder in der Paul-Metz-Halle stattfinden konnte - pünktlich zum 75-jährigen Bestehen der Landfrauen in Bayern. Das Motto lautete „Mit uns leben die Dörfer“.



Foto: Roland Beck

Der Landfrauenchor sang den Frühling herbei

Landrat Matthias Dießl überbrachte ebenso seine Glückwünsche wie Zirndorfs Bürgermeister Thomas Zwingel. „Die Landfrauen sind eine wichtige Gruppe in der ländlichen Gemeinschaft und engagieren sich in vielen Bereichen“, sagte der Landrat. Musikalisch läutete der Landfrauenchor beim Landfrauentag den Frühling mit mehreren beschwingten Stücken ein. Der Chor besteht seit 40 Jahren und kann somit ebenfalls ein Jubiläum feiern. Leider fehlt aktuell der Nachwuchs: Aus über 40 Sängerinnen sind nun gut 20 geworden. Jede Landfrau die mitsingen wolle, sei herzlich willkommen, lautete der Aufruf in Zirndorf.

Aktiv und kreativ

Bettina Hechtel zählte auf, wie und wo sich Landfrauen überall engagieren - von der Kirchengemeinde, über Dorffeste bis hin zur Ernährungsberatung. „Landfrauen stecken voller Ideen und setzen diese auf eine praktische Art und Weise um, etwa auf Erlebnisbauernhöfen

oder Einkaufen auf dem Bauernhof“, sagte sie. „Wir Landfrauen sind nicht nur aktiv, engagiert und modern, sondern auch vielseitig, kreativ, zukunftsorientiert und immer am Zahn der Zeit.“

Theologe macht Kabarett

Als Gastredner hatten die Landfrauen in diesem Jahr den aus dem Radio bekannten Pfarrer und Kabarettisten Hannes Schott engagiert. Bekannt geworden ist er unter anderem durch seine Übersetzungen von Bibelstellen ins Fränkische. Auf sehr humorvolle Weise berichtete er, was für ihn Heimat bedeutet. Als quasi Heimatbeauftragter der Evangelischen

Landeskirche plädierte er für mehr Lockerheit in Gottesdiensten - dazwischen streute der Theologe den einen oder anderen Kirchenwitz zur Erheiterung des gut gefüllten Saals in der Paul-Metz-Halle und klärte auch die Frage, ob es im Himmel Bratwürste gibt mit „wahrscheinlich ja“.

Mit einem Augenzwinkern konnte er sogar herleiten, wie der fränkische Dialekt entstanden ist: „Gott erschuf am achten Tag die Dialekte und weil am Ende für die Franken kein eigener mehr übrig war, sprach Gott: „Dou di ned oh, dann redst hald wäy iech“.

Wertstoffhöfe am Karsamstag geschlossen

Die beiden Wertstoffhöfe des Landkreises Fürth in Langenzenn-Horbach und Zirndorf-Leichendorf sind am Karsamstag, 08. April 2023, geschlossen.

Eine Anlieferung von Abfällen ist auf dem Wertstoffhof in Zirndorf-Leichendorf aufgrund der Umbauarbeiten derzeit nur nach Terminvereinbarung möglich. Termine können online auf der Homepage des Landkreises Wertstoffhof Zirndorf-Leichendorf (etermin.net), über das hierfür eingerichtete

Portal sowie über die Abfall-App Landkreis Fürth vereinbart werden.

Die Öffnungszeiten im Überblick:
Montag und Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.15 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.15 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr (außer Karsamstag, 08. April 2023)

Wertstoffhof und Deponie Rangau
Rangaustraße 60
90513 Zirndorf
Tel. 0911/695068
Fax 0911/6697083

Wertstoffhof und Deponie Horbach
Im Kessel
90579 Langenzenn
Tel. 09101/7431
Fax 09101/903505

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Rentner (m/w/d) mit techn. Verständnis

zur Revision / Verpackung
medizin. Systeme auf
520 € Basis gesucht in
Oberasbach / Altenberg.
Tel. 0911/6994740

AB SOFORT! www.kuehorn.de
WIR SUCHEN DICH!

- Bürokauffrau/-mann
(m/w/d) für 30 Std./Woche
- Mitarbeiter/in für unser Lager
(m/w/d) für 10 Std./Woche

Bewerbungen bitte per Mail an:
info@kuehorn.de oder einfach per
Telefon unter Tel: 09105 / 990683

Kühhorn Am Galgenbuck 10,
90613 Großhabersdorf



**DAS FÜHRENDE UNTERNEHMEN
FÜR GRABENLOSE BAUWEISE**

Wir suchen Dich

KAUFMÄNNISCHE ASSISTENZ
der Bauleitung in Vollzeit
/Teilzeit min. 20h (M/W/D)

DAS SIND DEINE AUFGABEN

- Teamorganisation durchführen
- Bauleistungsdokumentation erstellen
- Bei der Koordination von Baumaßnahmen unterstützen

DAS ZEICHNET DICH AUS

- abgeschlossene Ausbildung im Büromanagement
- sichere IT-Kenntnisse insbesondere im Umgang mit MS-Office
- selbstständige Arbeitsweise

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann folge dem QR-Code zur
vollständigen Stellenbeschreibung.



BEWERBEN

Swietelsky-Faber GmbH
Nürnberger Str. 5-7, 90556 Cadolzburg
nuernberg@swietelsky-faber.de



Fachkraft für Digitalisierung und Kanzleiorganisation m/w/d // Teilzeit/Vollzeit

Du liebst Steuern und Herausforderungen? Du willst in deinem Job was bewegen? Du willst digital, zukunftsorientiert und modern arbeiten, statt Akten zu wälzen und dich mit undurchsichtigen Prozessen herumzuschlagen?

Dann komm zu uns ins Team: wir arbeiten mit Dir auf Du und Du, familiär, modern, nachhaltig und digital! Wir freuen uns jetzt schon!

Alle Infos und Kurzlink zur Bewerbung hier:
wust-mayer.de/teamplayer



WUST & MAYER

Steuerberatung. Wirtschaftsberatung.

Wust & Mayer • PartG mbB StBG • Kirchenweg 30a • 90522 Oberasbach

Die Stadtwerke Langenzenn suchen
für die Badesaison 2023

Badeaufsichten (w/m/d)

für die Badestelle Keidenzell

in Voll- oder Teilzeit oder als geringfügig Beschäftigte

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
über unser Bewerbungsportal zu.
Das Portal und detaillierte Beschreibungen finden Sie unter
www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der
Stadt



Stadtwerke Langenzenn

Die Stadt Langenzenn sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (w/m/d)

in Teilzeit mit 25 Wochenstunden

für das Sachgebiet Finanzverwaltung

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
über unser Bewerbungsportal zu.
Das Portal und detaillierte Beschreibungen finden Sie unter
www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der
Stadt



Stadt Langenzenn

AKTUELLES

UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN IN LANGENZENN:

Aktuelle Situation

Derzeit wird die ehemalige Pension Hardhof in Langenzenn für die Unterbringung von Geflüchteten vorbereitet. Es sollen dort Kapazitäten von maximal bis zu 38 Personen entstehen.

Aufgrund des unverändert anhaltenden Zustroms von geflüchteten Menschen in die ANKER-Einrichtung in Zirndorf müssen alle Landkreise und kreisfreien Städte ihre Kapazitäten für die Unterbringung geflüchteter Menschen ausbauen. Die Verteilung an die Landkreise und Städte übernimmt dabei die Regierung von Mittelfranken.

Ähnliche Einrichtungen bestehen im Landkreis bereits in Egersdorf, Stein, Cadolzburg und in Oberasbach. Dort sind aktuell insgesamt 169 Personen in vergleichbaren Liegenschaften untergebracht. Zuletzt wurde am 23. März in Cadolzburg eine Unterkunft in der Oberen Bahnhofstraße mit 25 geflüchteten Personen bezogen. Die Besonderheit an dieser Liegenschaft ist die gegebene Barrierefreiheit, weswegen dort vorrangig Menschen mit besonderen Anforderungen untergebracht wurden bzw. werden. In Langenzenn sollen ab 5. April die ersten Geflüchteten einziehen. Derzeit laufen die nötigen Maßnahmen, um

das Gebäude für den Bezug durch die Asylbewerber vorzubereiten. Von Anfang an wird ein Sicherheitsdienst in der Einrichtung präsent sein.

Die Anmietung erfolgte im Einvernehmen mit der Regierung von Mittelfranken, die die Herstellungskosten und die Kosten für den laufenden Betrieb an den Landkreis erstattet. Die Belegung von Sporthallen als Notunterkünfte wie in der Anfangszeit des Ukrainekrieges sollte nach Möglichkeit vermieden werden, weswegen sich aktuell weitere Liegenschaften im Landkreis in Prüfung befinden.



WILDAKTIVITÄTEN NEHMEN WIEDER ZU:

So verhält man sich als Autofahrer

Aufgrund der Jahreszeit kommt es wieder vermehrt zu Wildaktivitäten und die Unfallgefahr nimmt dadurch zu. In den letzten Jahren wurden verschiedene Methoden getestet, die Wildunfälle verhindern sollten. Von blinkenden CDs über Reflektoren an Leitpfosten erzielte man immer kurzfristige Erfolge. Oft gewöhnte sich das Wild an die veränderten Umstände und ignorierte diese dann nach einiger Zeit.

Effektiv sind Wildschutzzäune. Aus Kostengründen und auch aus Gründen des Umwelt- und Naturschutzes werden diese teilweise allerdings nur an Bundesautobahnen und Bundesstraßen wie der B8 installiert. Seit ein paar Jahren gibt es eine App für das Smartphone (Android und Apple) namens „WUIDI“. Hierbei handelt es sich um einen sogenannten „Wildwechsel-Warner“, der momentan nur in Bayern funktioniert.

Die Polizei gibt folgende Tipps:

- Wird durch Warnschilder „Wildwechsel“ angezeigt, sofort Fuß vom Gas, langsam und konzentriert fahren. Wald- und Straßenränder sorgfältig im Auge behalten und bremsbereit sein. Denn in etwa 80 Prozent aller Fälle taucht das Wild nur 20 Meter und kür-

zer vor Ihrem Fahrzeug auf. Wer da zu schnell fährt, hat keine Chance mehr.

- Die größte Gefahr droht in der Morgen- und Abenddämmerung, während der Nacht und bei Nebel.
- Besonders gefährlich sind neue Straßen, die durch Waldgebiete führen, weil Wild die gewohnten Wechsel beibehält.
- Ein Tier kommt selten allein. Immer mit „Nachzügler“ rechnen.
- Nachts in bewaldeten Gegenden - wann immer möglich – mit Fernlicht fahren. So wirken die Augen der Tiere wie Rückstrahler und sind besser zu erkennen. Taucht Wild im Scheinwerferlicht auf, sofort abblenden, bremsen und hupen.
- Besondere Vorsicht ist in Ausflugsgegenden geboten. Dort wird Wild oft aufgescheucht.
- Im Frühjahr und Juli/August ist mit erhöhter Wild-Aktivität zu rechnen.
- Bei Rast in Waldgebieten: Auf Rastplätzen und Wegen bleiben. Das Wild nicht beunruhigen. Es könnte sonst flüchten und andere Kraftfahrer gefährden.
- Und ganz wichtig: Hunde, die nicht ständig gehorchen, in Wald und Feld nicht frei laufen lassen!

nicht vermeiden, Lenkrad gut festhalten und weiterfahren. Auf keinen Fall ausweichen. Ausweichmanöver können schlimme Folgen haben. Auch für den Verkehrsteilnehmer.

Nach einem Unfall:

1. Sofort Warnblinkanlage einschalten und Unfallstelle absichern.
2. Das Tier an den Randstreifen schaffen, damit keine Folgeunfälle passieren.
3. Wegen Tollwutgefahr das Tier nicht mit bloßen Händen anfassen.
4. Wild niemals mitnehmen! Wer Wild mitnimmt, macht sich der Wilderei schuldig. Strafanzeige droht!
5. Einem angefahrenen und verletzten Tier, das flüchtig ist, nicht folgen. Für die spätere Meldung Fluchtrichtung merken oder markieren. Bedenken Sie: Ein verletztes Tier braucht die Hilfe des Jägers oder Försters.
6. Unfall unverzüglich am besten der Polizei melden. Bescheinigung über den Wildunfall ausstellen lassen. Das ist wichtig für den Schadenersatzanspruch.

Wer bezahlt den Schaden?

Schäden an Fahrzeugen, die durch Wild verursacht werden, sind bei einigen Versicherungen durch die Teilkasko gedeckt. Nähere Hinweise finden Sie in den AGB Ihrer Versicherung.

Was zu tun ist, falls es doch gekracht hat:

- Lässt sich ein Zusammenprall mit dem Wild

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER GESUCHT:

Auf Tour mit dem Spielmobil



Das Spielmobil „RATZEFATZ“ des Landkreises Fürth sucht Mitarbeitende, am auch in diesem Jahr wieder auf Tour durch den Landkreis zu gehen. Die Stationen stehen bereits fest, aber es fehlen noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Gesucht werden junge Menschen ab 16 Jahren, die noch in die Schule gehen, gerade Abschlussprüfungen hatten oder studieren sowie Lust und Zeit haben, um mit vielen Kindern aufregende, spannende, schöne, ruhige, laute, leise Spiele und Projekte durchzuführen.

Die Arbeitszeiten sind vor den Sommerferien von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr und in den Sommerferien jeweils von 14.00 bis 17.30 Uhr. Zu den Aufgaben gehören die Betreuung von einzelnen Spiel- und Werkangeboten sowie die Beteiligung an Spaß, Spiel und Spannung. ■

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Kommunale Jugendarbeit
Grit Eißler
Tel.: 0911/97731273
E-Mail: g-eissler@lra-fue.bayern.de



Foto: Landratsamt Fürth

MÄDCHEN AUFGEFASST:

Traumberuf Feuerwehrfrau



frau (IHK) und zur Berufsfeuerwehrfrau kennenzulernen.

Am Girls' Day am 27. April 2023 gibt es praxisnahe Stationen, bei denen die Aufgaben der Feuerwehr hautnah erlebt werden können. Neben der Vorstellung der Berufe wird anhand von Fahrzeugen wie dem Hilfeleistungslöschfahrzeug der FF Veitsbrunn und der Drehleiter der FF Zirndorf in die Technik und den Einsatz von Feuerlöschern eingewiesen. Außerdem dürfen die Teilnehmerinnen die Atemschutzstrecke in der Atemschutzzentrale durchlaufen und in die Rolle einer Atemschutzgeräteträgerin schlüpfen.

Um den Anforderungen des Berufs gerecht zu werden, sollte mindestens ein Hauptschulabschluss angestrebt werden. Der Wohnsitz sollte im Landkreis Fürth sein. Gute Laune und Einsatzfreude sind ebenfalls gefragt. Weitere Informationen gibt es von der Frauenbeauftragten der Kreisbrandinspektion des Landkreises Fürth, Stefanie Rietzke ■

KONTAKT

E-Mail: stefanie.rietzke@kreisbrandinspektion-online.de
Telefon: 0170 270 63 43



Foto: privat

Die Kreisbrandinspektion des Landkreises Fürth gibt Mädchen die Chance, den Ausbildungsberuf zur Werkfeuerwehr-

ONLINE-WORKSHOP:

„Ich gründe - Option Selbstständigkeit“

Wer mit dem Gedanken spielt, sich selbstständig zu machen, steht vor vielen Fragen und Unsicherheiten. Ist die Idee tragfähig? Welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein? Und wo finde ich Unterstützung?

Fragen, die sich klären lassen und zwar im Online-Workshop der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der fränkischen

Agenturen für Arbeit.

Am **26. April 2023 von 19.30 bis 21.00 Uhr** wird Businesscoach Katrin Schmitt wichtige Impulse und Informationen zu allen Aspekten der Selbstständigkeit geben – von der Gründereignung bis zur Vermarktung von Ideen, rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Möglichkeiten der Förderung.

Die Teilnahme ist kostenlos. ■

Anmeldung unter:
Fuerth.BCA@arbeitsagentur.de

Einzige Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Internetzugang.



KINDER- UND JUGENDAKTIVWOCHEN

Servietten, Schnecken und Kletterseil

Kinder- und Jugendeinrichtungen im Landkreis Fürth führen in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit die Kinder- und JugendAktivWochen durch. Für alle Kinder und Jugendlichen ab acht Jahren ist ein vielseitiges Programm zum Gestalten, Ausprobieren und „neue Freunde kennenlernen“ entstanden.

In der letzten Ausgabe haben wir bereits einige Aktionen vorgestellt. Jetzt geht es weiter:

Schatzkästchen mit Serviettentechnik gestalten

Termin: Dienstag, 25. April, 16.00 bis 18.00 Uhr
Für: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Wo: Jugendtreff Obermichelbach, Zum Eichweiher 2-4, 90587 Obermichelbach, im Untergeschoss
UKB: 5,00 €
Mitzubringen: Getränk und Pausensnack, Bastelkleidung

Hier kannst du ein eigenes Schatzkästchen individuell gestalten. Du hast die Auswahl von Mustern, Darstellungen oder Grafiken verschiedenster Serviettendesigns, mit denen du dein Kästchen beklebst.

◆ Anmeldung bis 18. April unter www.unser-ferienprogramm.de/obermichelbach

Scrapcards – dein eigenes Design

Termin: Freitag, 28. April, 14.30 bis 18.30 Uhr
Für: Jugendliche ab 12 Jahren
Wo: Jugendtreff Obermichelbach, Zum Eichweiher 2-4, 90587 Obermichelbach, im Untergeschoss
UKB: 10,00 €
Mitzubringen: Getränk und Pausensnack

Heute wirst du kreativ: Mit Hilfe von Plotter, Presse und Stanzmaschine kannst du deine eigenen Post- oder Spruchkarten mit ganz unterschiedlichen Materialien, wie Metall oder Papier, gestalten. Bei uns gibt es viele Tipps und Tricks für Handlettering, Scrapbooking und allem was dazugehört.

◆ Anmeldung bis 21. April unter www.unser-ferienprogramm.de/obermichelbach

Natur zuhause

Termin: Donnerstag, 11. Mai, 16.00 bis 19.00 Uhr
Für: Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren (max. 15 TN)
Wo: Jugendtreff Puschengdorf, Neustädter Straße 7, 90617 Puschengdorf
UKB: 5,00 €
Mitzubringen: Bequeme Kleidung und Schuhe, ausreichend Getränke

Vom Jugendtreff runter in den Fembachgrund und zurück – kann langweilig sein, muss aber nicht. Wir beobachten auf dem Weg Tiere und Pflanzen sowie ihre besondere Art, in einer Umwelt voller Gefahren, zu überleben. Wolltest Du in deren Haut stecken? – schauen wir mal! Die Führung wird mit Andreas Leßmann, draußenSein – Natur, durchgeführt

◆ Anmeldung bis 27. April unter www.unser-ferienprogramm.de/puschengdorf

Felsklettern

Termin: Freitag, 12. Mai, 14.00 bis 20.00 Uhr
Für: Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren (max. 7 TN)
Wo: Jugendhaus Oasis (Treffpunkt), Austragungsort: Fränkische Schweiz, bei schlechtem Wetter werden wir in die Kletterhalle ausweichen
UKB: 10,00 €
Mitzubringen: bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung, Brotzeit und ausreichend Getränke

Zum Klettern geht es heute mit dem Kleinbus in die Fränkische Schweiz. Dort werdet ihr von uns mit Steinschlaghelm, Klettergurt und Kletterschuhen ausgestattet. Wir werden euch im Toprope sichern. Hierbei bleibt das Seil oben in der Umlenkung eingehängt und wir sichern euch vom Boden aus. Ihr könnt euch jederzeit in den Gurt setzen, um auszuruhen, oder wenn ihr nicht mehr könnt oder wollt wieder auf den Boden „abgelassen“ werden. Das Toprope-Klettern ist die sicherste und am einfachsten zu lernende Art des Kletterns und bietet euch die Möglichkeit euch an unterschiedlichen Felsen auszuprobieren.

◆ Anmeldung bis 05. Mai an info@jugendhaus-oasis.de, Betreff „Felsklettern“

Waldgeister aus Ton

Termin: Mittwoch, 03. Mai, 16.00 bis 19.00 Uhr
Für: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Wo: Jugendtreff Tuchenbach, Herzogenaucher Straße 1, 90587 Tuchenbach
UKB: 5,00 €
Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, bequeme Schuhe, Getränk und Pausensnack

Tief schlummernd im Wald leben geheimnisvolle Bewohner des Waldes – die Waldgeister. Durch Mythen lernen wir einige Waldgeister kennen und erschaffen unsere eigenen Waldgeister mit Hilfe von Naturmaterialien und Ton.

◆ Anmeldung bis 26. April unter www.unser-ferienprogramm.de/tuchenbach

Raus aus dem Schneckenhaus

Termin: Freitag, 05. Mai, 16.00 bis 19.00 Uhr
Für: Kinder von 8 bis 10 Jahren (max. 10 TN)
Wo: Jugendtreff Puschengdorf, Neustädter Straße 7, 90617 Puschengdorf
UKB: 10,00 €
Mitzubringen: Getränk und Pausensnack

Nach einer Geschichte spielen wir mit verschiedenen Farben, Formen sowie Materialien und schaffen uns ein eigenes Schneckenhaus. Nach ersten gemeinsamen Übungen wirst du eine Skizze zeichnen und mit Hilfe von vielen Tipps und Tricks entsteht dein individuelles Schneckenbild. Der Nachmittag findet unter der Leitung der Künstlerin Julia Tranta statt.

◆ Anmeldung bis 21. April unter www.unser-ferienprogramm.de/puschengdorf

Dotpainting auf Holzscheiben

Termin: Mittwoch, 26. April, 16.00 bis 19.00 Uhr
Für: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Wo: Jugendtreff Tuchenbach, Herzogenaucher Straße 1, 90587 Tuchenbach
UKB: 5,00 €
Mitzubringen: Getränk und Pausensnack, Bastelkleidung

Die uralte Kunst „Punktmalerei“ der australischen Aborigines fasziniert noch immer weltweit. Du entwirfst deine Skizze nach eigenen Ideen und gestaltest anschließend Holzscheiben mit deinem Punktkunstwerk und Acrylfarbe.

◆ Anmeldung bis 19. April unter www.unser-ferienprogramm.de/tuchenbach

HORNEBERGSÄRTEN
in Cadolzburg bei Fürth

Ab ca. **3.000€ / m²**
Wohn- / Nutzfläche

Visualisierung kann von tatsächlicher Umsetzung abweichen.

SO GÜNSTIG GEHT REIHENHAUS

150 m² Wohn- / Nutzfläche ab **439.000 €**

- ✓ 6 Reihenhäuser mit Garten & Terrasse
- ✓ ca. 150 m² Wohn- / Nutzfläche
- ✓ Je Haus zwei Stellplätze mit Vorrichtung für E-Mobilität für 18.000 Euro
- ✓ Wärmepumpenheizung
- ✓ Fußbodenheizung in allen Räumen
- ✓ Fertigstellung Mitte 2023 in der Unteren Bahnhofstraße in Cadolzburg

0911 75 995 113
info@wohnuerth.de

wohnuerth
Wohnungsgesellschaft der Stadt Fürth

WBG Fürth
Wohnungsgesellschaft der Stadt Fürth

KÖMMERLING
Fenster-Profile

Schöne neue Fensterwelt

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Haustüren
- ▶ Rollläden
- ▶ Markisen
- ▶ Raffstores
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollläden
www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart · Tel. 09162 9898-0

QUALITÄT NACH MASS · SERVICE UND BERATUNG

DRAHT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de

folgt @draht.krippner auf Instagram

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Ihr privater Loungebereich!

DIE SPEZIAL-MARKISE

Modern und unglaublich flexibel! Novatop Q.bus® von Nova Hüppe. Exklusiv & live zu sehen in unserer Ausstellung.

Monteur gesucht
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

50 JAHRE 1953-2015

REHAU® Kunststofffenster
Adeco® / Rodenberg® Haustüren
Einbruchschutz
Rollos
Service

HANOLD
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 96 97 30
email: hanold@hanold.de

kunstmANN
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG

Visuelle Badgestaltung

Alles aus einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 · www.kunstmANN-sanitaer.de
Kundenparkplätze vorhanden

herbstkind
Werbeagentur GmbH

LANDKREIS MAGAZIN

Anzeigenannahme:
Tel. 976 40 79-10, -55
oder E-Mail an:
lkm@herbstkind-wa.de

EGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Designer Vinyl
- Schleifen von Parkett-, Dielenböden & Treppen
- Aufbereitung von Parkett & Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!

www.parkett-egerer.de
Mail: egerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr.14 90556 Cadolzburg

Metallbau Sessner
Österreicher Str.6, Zirndorf
Tel: 69 19 60

Beratung Planung Montage

Terrassendach vom Fachbetrieb

Terrassendächer - Vordächer
Kalt-Wintergärten - Markisen
Gartentüren - Balkongeländer
Haustüren - Fenster - Rollläden
(auch Reparaturen)

www.metallbau-sessner.de

Inh. Lorenz Bäumer

CE
Zertifiziert nach DIN EN 1090-2
nach TÜV Rheinland GDA

AKTUELLES

AUF DEN RUHESTAND VORBEREITEN:

Viele Tipps bei Infoabend „After Work“



Foto: Landratsamt fürth

Rund 80 Teilnehmer kamen zum Infoabend

Ruhestand ist eine Zeit, in der man sich von der Arbeit zurückzieht und mehr Zeit für sich selbst, seine Familie und seine Hobbys hat. Aber wie kann man sich auf den Ruhestand am besten vorbereiten? Beim Infoabend „After Work“ im Foyer des Landratsamtes in Zirndorf gaben Expertinnen und Experten viele Tipps. Aufgelockert wurde das Programm durch das Improtheater „Volle Möhre“. Natürlich ging es dabei auch um den Ruhestand, so dass es bei dem Abend auch viel zum Lachen gab.

Wir haben die wichtigsten Tipps des Abends zusammengefasst:

Planen Sie...

... Ihre Finanzen

Um im Ruhestand finanziell abgesichert zu sein, sollten Sie frühzeitig anfangen zu sparen und zu investieren. Nutzen Sie die Möglichkeiten der betrieblichen oder privaten Altersvorsorge und informieren Sie sich über die gesetzliche Rente. Legen Sie ein Budget fest und passen Sie es gegebenenfalls an Ihre Bedürfnisse an.

... Ihre Aktivitäten

Überlegen Sie, wie Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen möchten, um Langeweile oder Einsamkeit zu vermeiden. Finden Sie heraus, was Ihnen Spaß machen und was Sie schon immer tun wollten. Reisen, Sport, Ehrenamt, Kunst oder Bildung? Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren und neue Erfahrungen zu machen.

... Ihre Gesundheit

Fit und gesund zu bleiben, bedeutet mehr Lebensqualität. Achten Sie auf Ihre körperliche und geistige Gesundheit, essen Sie ausgewogen und regelmäßig, trinken Sie genug Wasser und vermeiden Sie Alkohol und Zigaretten. Bewegen Sie sich täglich und machen Sie Übungen, mit denen Sie sich wohl fühlen. Halten Sie auch Ihren Geist aktiv und trainieren Sie Ihr Gedächtnis und Ihre Konzentration.

... Ihre sozialen Kontakte

Pflegen Sie Ihre sozialen Beziehungen damit

Sie glücklich und zufrieden sind. Bleiben Sie in Kontakt mit Freunden, Kollegen und Verwandten. Laden Sie sie zu Besuchen oder gemeinsamen Aktivitäten ein. Schließen Sie sich auch Gruppen oder Vereinen an, wenn Sie Lust haben. Hier teilen Sie Ihre Interessen und finden vielleicht auch neue Perspektiven. Seien Sie offen für neue Bekanntschaften und Freundschaften.

... für den Fall der Fälle

Eine Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Dokument, mit dem Sie eine Person Ihres Vertrauens bevollmächtigen können, für Sie zu entscheiden und zu handeln, wenn Sie dazu nicht mehr in der Lage sind. Dies kann zum Beispiel durch eine schwere Krankheit, einen Unfall oder eine Behinderung geschehen. Mit einer Vorsorgevollmacht vermeiden Sie, dass das Gericht einen fremden Betreuer für Sie bestellt. Zusätzlich legen Sie fest, welche Bereiche die bevollmächtigte Person für Sie übernehmen soll, zum Beispiel Ihre medizinische Behandlung oder finanzielle Organisation.

Die Vorsorgevollmacht können Sie jederzeit ändern oder widerrufen, solange Sie geschäftsfähig sind. Sie ist eine sinnvolle Ergänzung zu einer Patienten- und einer Betreuungsverfügung.

Fazit: Ruhestand ist eine neue Lebensphase, die viele Herausforderungen aber auch Chancen bietet.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN:

Ehrenamtliche Betreuende

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten und als Betreuerin oder Betreuer tätig werden wollen, sollten Sie die diesjährigen Einführungsveranstaltungen nicht verpassen. Hier erfahren Sie alles Wichtige über das Betreuungsrecht sowie Ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen.

Die Kurse sind kostenlos und setzen sich aus zwei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen zusammen. Sie können sich jetzt schon für folgende Termine anmelden:

Mittwoch, 14.06. und 21.06.2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 06.09. und 13.09.2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag, 12.12. und 19.12.2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Betreuungsstelle
Sven Nölting
Telefon: 0911/9773-1232
E-Mail: s-noelting@lra-fue.bayern.de

Frau Kupsch
Telefon: 0911/9773-1236
E-Mail: a-kupsch@lra-fue.bayern.de

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Wir suchen:
Pflegefachkräfte als Kindergartenbegleitung

Hallo Du, ich heiße Hannes, bin 5 Jahre alt und wohne in Unterasbach.
Es wäre so schön, wenn ich in den Kindergarten gehen könnte. Dafür brauche ich deine Hilfe. Die Dienstzeiten stimmen Mama und Papa mit dir ab.
Bewerbungen bitte an: team-hannes@outlook.de
Dein Hannes und Eltern

Barth
Elektro Service GmbH
Kundendienst Medizintechnik



Kleines Unternehmen sucht zur Verstärkung in Vollzeit ab sofort einen engagierten **Kundendienstmonteur (w/m/d) für Reparatur und Wartung**

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker/Elektroniker/Mechatroniker o.ä., PC-Grundkenntnisse (MS-Office) und einen Führerschein der Klasse B, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Elektro Service Barth GmbH, Eichholzstr. 10, 90587 Veitsbronn oder Barth_Elektronik@t-online.de

vhf elektronik GmbH

Wir sind ein leistungsstarkes und wachstumsorientiertes Unternehmen im Bereich Elektronikentwicklungen und Fertigung. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Fertigungsmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben: ♦ Endmontage, Test und Inbetriebnahme von elektrischen Geräten ♦ Kabelkonfektion ♦ Rüsten und Bedienen von CNC-Fräsmaschinen ♦ Mitarbeit im Wareneingang ♦ Erstellen von Lieferscheinen und Verpacken der Ware

Ihr Profil: ♦ Ausbildung im Fachbereich Elektronik hilfreich ♦ handwerkliches Geschick ♦ exakte Arbeitsweise ♦ eigenverantwortliches Handeln und hohes Qualitätsbewusstsein ♦ Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Interesse?: Wir freuen uns auf Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung per Email oder Post unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen.

vhf elektronik GmbH - Melli-Beese-Str. 24 - 90768 Fürth - info@vhf-elektronik.de

AUSBILDUNG

DER PASSENDE AUSBILDUNGSBERUF: Berufsmesse kam wieder gut an

150 Ausbildungsberufe in einer Halle: Der Berufsinformationstag 2023 am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Oberasbach war ein voller Erfolg. Mehrere Hundert Schülerinnen und Schüler informierten sich über ihre Ausbildungsmöglichkeiten. Landrat Matthias Dießl bedankte sich bei den Betrieben für die rege Beteiligung und wünschte allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg bei der Berufswahl. Die Wirtschaftsförderung hatte den Tag gemeinsam mit der Kommunalen Jugendarbeit organisiert. An einem eigenen Stand informierte der Landkreis über die Ausbildungsmöglichkeiten im Landratsamt.

Auf dieser Seite haben wir Eindrücke vom Berufsinformationstag 2023 zusammengestellt.



*Mit bester Empfehlung:
Mein Angebot zum Start in den Frühling*

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de

IM-OHR-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF*

- Nahezu unsichtbar • Individuell auf Maß gefertigt • 6 Frequenzkanäle
- 4 Programme • 312er Batterie • Steuerung über App / Fernbedienung möglich. Verbindet herforragenden Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung.

Im Ohr nahezu unsichtbar!






Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust.

Endlich das Leben wieder uneingeschränkt genießen...



ONLINE TERMIN

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und 1x ganz in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00 - 18:00
Sa. 09:00 - 13:00 (nur in Zirndorf)

Rufen Sie uns an:
Telefon 0911 - 96 06 109

• 90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18



Fotos: Roland Beck



HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 07 vom 05.04.2023

Inhaltsverzeichnis

026 Landratsamt Fürth
Übung der US-Streitkräfte

026 Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

Übung der US-Streitkräfte im April 2023

Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass die US-Streitkräfte nebenstehende Übungen durchführen.

Ansprechpartner stehen bei der US-Army unter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780 oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 14.03.2023
LANDRATSAMT FÜRTH
Sachgebiet 31

Zeitpunkt:	03.04. - 28.04.2023
Art der Übung:	Einsatzübung
Fahrzeuge	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
Luftfahrzeuge	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth



Die Gemeinde Großhabersdorf sucht zum 01.09.2023 eine/einen vollzeitbeschäftigte(n)

Mitarbeiter(in) m/w/d für die Rathausverwaltung.

Einsatzschwerpunkt ist im Bereich der Gemeindekasse vorgesehen.

Gute EDV-Kenntnisse in den bürotypischen Anwendungen und der Nachweis einer bürotypischen Ausbildung (Rechtsanwaltsfachangestellte(n), Kaufmann/-frau für Büromanagement etc.) werden erwartet. Bewerbungen, welche die Ausbildung zur(m) Verwaltungsfachangestellten nachweisen und Kenntnisse in den einschlägigen AKDB-Programmen haben, werden erwünscht. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Personen werden, bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Es handelt sich um eine unbefristete Arbeitsstelle. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 27,5 Stunden.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis 05.05.2023 an die

**Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12,
90613 Großhabersdorf,**

zu richten. Auskunft erteilt 1. Bürgermeister Zehmeister (Tel. 09105/99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de).



Die Gemeinde Großhabersdorf sucht eine/einen vollzeitbeschäftigte(n)

Mitarbeiter(in) m/w/d für den Bauhof.

Der Besitz der Führerscheinklasse BE (früher 3) ist nachzuweisen. Der Besitz der Führerscheinklasse C (früher 2) ist erwünscht. Der Abschluss eines artverwandten handwerklichen Ausbildungsberufs (z.B. Maurer, Landschaftsgärtner, Tiefbauarbeiter etc.) oder die Tätigkeit in einem kommunalen Bauhof ist nachzuweisen. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Personen werden, bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Es handelt sich um eine unbefristete Arbeitsstelle.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis 05.05.2023 an die

**Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12,
90613 Großhabersdorf,**

zu richten. Auskunft erteilt 1. Bürgermeister Zehmeister (Tel. 09105/99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de).

AN DIE HAND NEHMEN, OHNE FESTZUHALTEN UND LOSLASSEN, OHNE FALLEN ZU LASSEN = JUGENDAMT

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

LEITUNG (w/m/d) für das Sachgebiet Jugendamt (Vollzeit / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Leitungsfunktion und -verantwortung für 50 Mitarbeitende im Sachgebiet „Jugendamt“ (insb. Wirtschaftliche Jugendhilfe, Kommunale Jugendarbeit, KoKi, Kinderbetreuung und Kitaufsicht, Amtsvormundschaften und Beistandschaften und UVG)
- Enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Leitung des Sachgebietes „Allgemeiner Sozialdienst“
- Weiterentwicklung der Jugendhilfe im Landkreis Fürth
- Haushalts- und Budgetverantwortung
- Arbeitskreis-, Netzwerk- und Gremienarbeit

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Beamtin / Beamter (w/m/d) der 3. Qualifikationsebene, Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (w/m/d), Beschäftigtenlehrgang II (w/m/d), Volljuristin / Volljurist (w/m/d) oder Sozialpädagogin / Sozialpädagogen (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Fachkenntnisse in den relevanten Rechtsgebieten
- Mehrjährige einschlägige Berufs- und Führungserfahrung, insbesondere im Bereich der Jugendhilfe
- Hohe Einsatzbereitschaft und Sozialkompetenz sowie Beurteilungsfähigkeit, Eigenverantwortung, Kommunikationsfähigkeit, zielorientiertes Führen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Besoldungsgruppe A13 BayBesG bzw. Entgeltgruppe 12 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.04.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Thirmeyer steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1200 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

MAN IST NIE ZU KLEIN, UM GROSSARTIG ZU SEIN

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

KITA-AUFSICHT & ARBEITSBEREICHSLEITUNG (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Kindertagesbetreuung (Teilzeit mit 35 Wochenarbeitsstunden / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Leitung des Arbeitsbereichs „Kindertagesbetreuung“
- Fachberatung und Unterstützung von Gemeinden, Trägervertretungen und Kindertageseinrichtungen bei der Umsetzung des BayKiBiG sowie des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) sowie fachliche Begleitung bei der Entwicklung des Raumkonzeptes bei Neu-/ Anbau- und Generalsanierungsmaßnahmen
- Bewertung von Berufsabschlüssen
- Eigenverantwortliche Durchführung des Betriebserlaubnisverfahren für (neue) Kindertageseinrichtungen und Überprüfung (Aufsicht) der fachlichen Standards und gesetzlichen Anforderungen bei Belegprüfungen bzw. Begehungen der Einrichtungen
- Mittelanforderungen und –ausreichung an die Landkreisgemeinden sowie Umsetzung staatlicher Förderrichtlinien
- Bedarfsgerechte Beratung von Trägern und Kindertageseinrichtungen, auch in besonderen Einzel- und Konfliktfällen sowie Gremien- und Netzwerkarbeit

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Verwaltungsfachkraft mit abgeschlossenem Beschäftigtenlehrgang II (Fachprüfung II) oder Studium der (Sozial-)Pädagogik oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Kindertagesbetreuung sind wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Wünschenswert: Kenntnisse im Bereich der Pädagogik vom Kleinstkind bis zum Jugendalter
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Standardprogrammen (Word, Excel, Powerpoint, Outlook) insbesondere zu Dokumentation und Präsentationszwecken
- Führerschein der Klasse B
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit, Kundenorientierung, Beurteilungsfähigkeit, Eigeninitiative, Eigenverantwortung, Einsatzbereitschaft

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 11 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.04.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Höppner steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1250 zur Verfügung



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

FSJ-KULTUR – DEIN ERFAHRUNGSJOKER IN BAYERN

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du uns mit Deinem Einsatz bei einem Freiwilligen Sozialen Jahr unterstützen. Wir möchten Dir die Gelegenheit bieten, neue Erfahrungswerte zu sammeln und suchen ab 01.09.2023 für die Stelle:

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IN DER KULTUR (FSJ-K)

eine junge Person (w/m/d) zwischen 18 und 26 Jahren (Vollzeit / befristet bis zum 31.08.2024).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vorbereitung und Durchführung kultureller Aktionen (Kinderaktivwochen, Kultur erleben und erlesen, Theaterreisen etc.)
- Unterstützung bei Veranstaltungen (Berufsinformationsmesse, Jobchecker, Turniere, Fachsymposien, Elternabende)
- Mitorganisation und aktive Teilnahme an den Spielmobileinsätzen
- Entwicklung neuer Spielprojekte und eventuell Bau neuer Spiele/Spielgeräte
- Eigenverantwortliche Durchführung eines Projektes
- Aktive Mitarbeit beim KJR Fürth-Land

MÖCHTEST DU FSJ SPRECHEN?

DANN BRAUCHST DU:

- Erfahrungen in der Kinder und Jugendarbeit, wünschenswert, jedoch keine Voraussetzungen
- Freude an der Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den EDV-Standardprogrammen (Word, Excel, Outlook)
- Führerschein der Klasse B

WEITERE INFORMATIONEN:

Es wird ein monatliches Taschengeld in Höhe von 400€ gewährt. Während des FSJ-K sind insgesamt 25 Seminartage in 3 – 5 Blöcken (nicht vor Ort) abzuleisten. Im gesamten Zeitraum findet eine pädagogische Betreuung statt.

BEWERBUNGSVERFAHREN:

Es besteht die Möglichkeit Ihre Bewerbung direkt an das Landratsamt Fürth über unsere Homepage www.landkreisfuerth.de/karriere bis zum 30.04.2023 zu richten.

FRAGEN?

Für Auskünfte stehen Ihnen die Arbeitsbereichsleiterin der Kommunalen Jugendarbeit, Frau Breitenbach (0911 / 9773 – 1274) oder die Leiterin des Spielmobils, Frau Eißler (0911 / 9773 – 1273), gerne zur Verfügung. Nähere Informationen zum FSJ-Kultur in Bayern finden Sie unter www.fsjkultur-bayern.de



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

ZUSAMMENKUNFT = ANFANG. ZUSAMMENHALT = FORTSCHRITT. ZUSAMMENARBEIT = ERFOLG. #NIE OHNE MEIN TEAM

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ARCHITEKTEN / BAUINGENIEURE (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Architektenteams im Bereich der Gebäudewirtschaft (Vollzeit / unbefristet)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Organisation und Abwicklung von Hochbauplanungen des Landkreises Fürth, Schwerpunkt Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen
- Eigenständige Bearbeitung der Leistungsphasen 1-9 nach HOAI von Hochbaumaßnahmen
- Projektleitung sowie Bauherrenvertretung von Baumaßnahmen
- Erarbeitung und Erstellung von Raumprogrammen und Entwicklungsplanungen, Erstellung von Kosten- und Nutzenanalysen sowie Vergabe- und Verwaltungsvorlagen
- Projektmanagement zur qualitativ hochwertigen, Kosten- und termingerechten Realisierung von Baumaßnahmen

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“ UND VERSTEHEN SIE „GEBÄUDE“?

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium auf dem Gebiet der Architektur oder Bauingenieurwesen oder vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse der EDV-gestützten Planungsmittel u.a. CAD-Programme / Ausschreibungsprogramme (z. B. Allplan, ArchiCad, G&W California)
- Führerschein der Klasse B
- Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortung sowie Eigeninitiative, Organisations- und Durchsetzungsvermögen und Kooperationsfähigkeit

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur tarifgerechten Eingruppierung des TVöD, je nach persönlichen Voraussetzungen und Tätigkeiten, noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Mayr und Herr Egerer stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1678 oder - 1604 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

VOLLE FAHRT VORAUS- MIT DEN ÖFFIS IM LANDKREIS

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

VERWALTUNGSFACHWIRTIN / VERWALTUNGSFACHWIRT (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich ÖPNV (Vollzeit / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vorbereitung von Gremiensitzungen
- Erstellung von Kostenkalkulationen
- Abstimmung von Tarifangelegenheiten des Verkehrsverbundes (u.a. 49-Euro-Ticket)
- Beschwerdemanagement als Ansprechpartner für Verkehrsunternehmen und Bürger
- Mitwirkung beim Nahverkehrsplan sowie die Betreuung von Technischen Projekten, z.B. Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern, Busbeschleunigung
- Allgemeine Angelegenheiten im Schienenpersonennahverkehr
- Unterstützung bei Ausschreibungen von Verkehrsleistungen
- Betreuung Controlling für den Busverkehr: Pünktlichkeit, Qualität, Beschwerden
- Zukünftig – Vertretung der Sachgebietsleitung

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Verwaltungsfachkraft mit abgeschlossenem Beschäftigtenlehrgang II
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Offenheit für Veränderungen, Kundenorientierung
- Sichere Umgang mit den MS-Office-Standardprogrammen
- Führerschein der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 11 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.04.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Müller und Frau Hofmeister stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 - 1368 oder - 1600 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

GEMEINSAM ANDEREN EINE PERSPEKTIVE BIETEN

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SACHBEARBEITERIN / SACHBEARBEITER (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Ausländerwesen (Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden / vorerst befristet bis zum 20.08.2023 im Rahmen einer Mutterschutzvertretung mit anschließend geplanter Elternzeit).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Aktenbearbeitung u.a. Anlage von Akten, Aktenanbietung, -anforderung und -abgabe, Erfassen der Daten im OK-Visa und dem AZR, Datenabgleich mit der Meldebehörde sowie Führen der e-Akte
- Erteilung und Verlängerung von befristeten Aufenthaltserlaubnissen sowie Erteilung und Übertragung von Niederlassungserlaubnissen in Form eines eAT
- Ausstellung und Verlängerung von Reiseausweisen
- Ausstellungen von Aufenthaltsgestattungen und Duldungen
- Aufnahme von Verpflichtungserklärungen
- Abwicklung von Parteiverkehr
- Erteilung von schriftlichen Auskünften und Fristenüberwachung

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Rechtskenntnisse, vorzugsweise im Ausländerrecht und in den Anwendungen OK-Visa, XAusländer, enaio und AZR
- Idealerweise Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache
- Beherrschung der MS-Office-Standardprogramme
- Beurteilungsfähigkeit, Eigenverantwortung, Ergebnisorientiertes Handeln, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kundenorientierung

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 9a TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.04.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Körner und Herr Krogoll stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1312 oder – 1373 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

Wasser ist Leben.

Trinken, schwimmen und duschen, Zähne putzen, kochen, Wäsche waschen oder Geschirr spülen, ohne Wasser geht es nicht.

In Deutschland liegt laut Umweltbundesamt der persönliche Wasserverbrauch im Haushalt bei durchschnittlich 130 Liter Trinkwasser am Tag. Wird das Wasser, welches für die Herstellung von Lebensmitteln, Bekleidung und anderen Bedarfsgütern verwendet wird, hinzuaddiert, kommt man auf 7.200 Liter pro Tag und Person. Das ist der sogenannte Wasserfußabdruck. Er gibt die direkt und indirekt verbrauchte Wassermenge einer Person, eines Unternehmens oder eines Landes an. In Deutschland liegt er bei 219 Milliarden Kubikmeter Wasser im Jahr. Zum Vergleich: Der Bodensee hat durchschnittlich 50 Milliarden Kubikmeter Wasserinhalt. Wir verbrauchen also mehr als viermal so viel pro Jahr. Aufgrund des Klimawandels mit zunehmend trockere-

nen Winter- und heißen Sommermonaten stellt uns das vor enorme Herausforderungen. Wassersparen und der sorgsame Umgang mit Wasser sind angesagt: in jedem Haushalt, in Betrieben und bei den Produktionsprozessen. Nur wenn alle auf den verschiedensten Ebenen aktiv werden, wird es gelingen, den Wasserverbrauch nachhaltig zu verringern.

Den Umgang mit Wasser neu denken

„Gemeinsam schneller zum Ziel“ – war das diesjährige Motto des Weltwassertages am 22. März. Er rückte das sechste Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen (UN) „Sauberes Wasser und Sanitärversorgung“ in den Fokus – eines von 17 Zielen. Denn neben dem Verbrauch ist die zunehmende Verschmutzung der Wasservorkommen eines der größten Probleme. Was können Unternehmen tun? Beispiel Sparkasse Fürth: Sie hat bereits im Unternehmen selbst viele Maßnahmen zum Wassersparen um-

gesetzt, beteiligt sich mit qualifizierten freiwilligen Umweltleistungen am Umwelt- und Klimapakt Bayern und ermöglicht durch Förderkredite energetischen Neubau und Sanierung. Zudem bietet sie ihren Kundinnen und Kunden zukunftsorientierte Investitionsmöglichkeiten in Wasserschutz und Wassereffizienz, etwa durch Aktienfonds. Es sind viele kleine Bausteine, die in der Summe eine große Wirkung erzielen.



Scannen für weitere Informationen
sparkasse-fuerth.de/nachhaltig

Nachhaltige Geldanlagen – jetzt „sinn“vestieren.

Der weltweite Bedarf an sauberem Wasser und effizientem Abfallmanagement steigt kontinuierlich.

Unternehmen, die sich sowohl mit nachhaltiger Wassergewinnung und -aufbereitung als auch effizientem Abfallmanagement beschäftigen, spielen dabei eine entscheidende Rolle. Es lohnt sich also im

Rahmen einer nachhaltigen Anlagestrategie diese beiden Sektoren in die Überlegungen mit einzubeziehen. Die Sparkasse Fürth hat hier eine langjährige Beratungskompetenz und vielseitige Angebote im Bereich der nachhaltigen Investments. So kann die Geldanlage mit Rendite und gesellschaftlicher Verantwortung verknüpft werden, tragen Anlegerinnen und Anleger

dazu bei, die Erde auch für nachfolgende Generationen lebenswert zu erhalten. Lassen Sie sich jetzt individuell beraten.



Scannen für weitere Informationen
sparkasse-fuerth.de/nachhaltige-geldanlage



»Wir gehen mit gutem Beispiel voran.«

Im Gespräch: Holger Diekmann, Leiter Gebäudemanagement der Sparkasse Fürth

Um die Ressource Wasser zu schützen, ist Wasser sparen angesagt. Was macht die Sparkasse Fürth?

Zwei Beispiele: Zum einen verwenden wir Recyclingpapier, das spart bei der Produktion bis zu 70 % an Wasser. Daneben schonen wir die Wälder, es wird ja auch auf Frischholz verzichtet. Zum anderen haben wir die Durchflussmengen bei jedem Wasch- und Spülbecken reduziert oder Wasserspararmaturen eingebaut. Damit konnten wir auch hier ca. 30 % an Wasser einsparen.

Im Rahmen der UN-Agenda 2030 mit 17 Nachhaltigkeitszielen hat die Sparkasse Fürth eine Selbstverpflichtung unterzeichnet. Was bedeutet das konkret?

Nehmen wir das Teilziel 12, „Nachhaltige(r) Konsum und Produktion“. Um das zu erreichen, drosseln wir etwa die Klimaanlage, schalten zwischen Mitternacht und 5:00 Uhr morgens Kontoauszugsdrucker ab und betreiben nur einen Geldausgabeautomaten pro Standort in dieser Zeit. Unser Ziel ist der klimaneutrale Bankbetrieb bis spätestens 2035.

Heute schließt Nachhaltigkeit die Themen Wirtschaft und Soziales mit ein. Was macht die Sparkasse Fürth in diesen Bereichen?

Das Geschäftsmodell „Sparkasse“ ist von seiner Grundstruktur her auf langfristiges Denken und lokales Handeln in regionalen Kreisläufen ausgerichtet. Wir unterstützen den Umbau zu einer nachhaltigen regionalen Wirtschaft und Infrastruktur mit vielfältigen Dienstleistungen und Kreditprodukten. Auch auf privater Seite ermöglichen wir durch Fonds und Anlageprodukte das Investment in nachhaltige Produkte und Unternehmen.